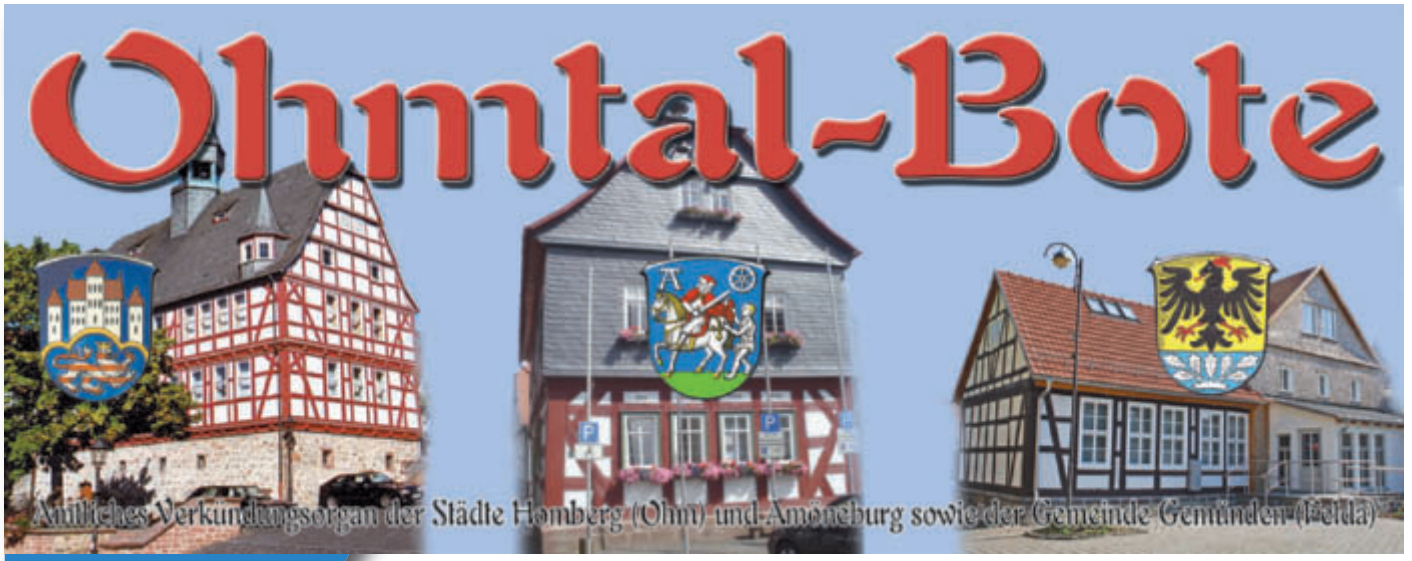


Jahrgang 44 | Mittwoch, den 20. Februar 2013 | Nummer 8

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!

Angebote vom 18.2. bis 2.3.2013

Geräucherte Kartoffelwurst ..... 100 g **0,89 €**

Schnitzel mager, aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**

Nussschinken mild geräuchert ..... 100 g **1,39 €**

Gekochte Rippchen Kamm oder mager ..... 100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Fleischwurst, kesselfrisch ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

21.02.2013
20:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung - DGH Schadenbach
Stadt Homberg (Ohm)

23.02.2013
19:00 Uhr Schlachtessen im DGH Gontershausen
Obst- und Gartenbauverein Gontershausen
20:00 Uhr Rockabend in der Homberger Stadthalle
Burschen- und Mädchenschaft Maulbach

27.02.2013
16 bis
20 Uhr Blutspende - Stadthalle Homberg
DRK Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

22.02.,
Schwesternhaus Mardorf
Jahreshauptversammlung, Bürgerverein Mardorf

22.02.,
Brücker Mühle Amöneburg
Spirituosenverkostung der Lixfelder Brennerei

22.02.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Informationsabend der Energiegenossenschaft Erfurtshausen e.G.

23.02.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Jahreshauptversammlung, Sportverein Erfurtshausen

27.02.,
Sternstuben Roßdorf
Spielenachmittag für Senioren

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.02.2013
19.30 Uhr Sportheim Ehringshausen
Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Nächster Termin: 20. Februar in Kooperation mit dem Hausfrauenverein von 14.30 -16.30 Uhr

Alle 2 Wochen
immer dienstags 14.30 - 16.30 Uhr

Weitere Termine:
26.02, 12.03., 26.03. in Kooperation m. Hausfrauenverein, 09.04., 23.04.

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de

Wir laden ein
zum Frauenfrühstück
in Maulbach

Samstag, 9. März 2013
von 9 -11.30 Uhr
im DGH Maulbach

Thema: „Die Kunst des Dankens"
- Fünf Schritte zu einem Leben der Dankbarkeit und Zufriedenheit

Referentin: Hanna Backhaus

Wir, die Frauen der Christlichen Frauengruppe, freuen uns darauf mit Ihnen einen schönen Vormittag, guten Gesprächen und Musik zu verbringen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis 6. März 2013 unter den Telefonnummern:
06633/1593 oder 06633/1462

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat, Ohmtal-Bote:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
E-Mail: rund@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Jarkow/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle	
Frau Claar/Frau Kraft	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

Dienstag, den 26. Februar 2013, 19.30 Uhr
in den Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.11.2012
4. Entwurf Teilregionalplan Energie; hier: Stellungnahme
5. Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Donnerstag, dem 28.02.2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des letzten Protokolls
5. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
6. Besprechung des Teilregionalplan „Energie Mittelhessen“ (Windkraft, Photovoltaik und Biomassenutzung in der Gemarkung Appenrod)
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 13.02.2013

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Dorferneuerungsprogramm
4. Brücke in der Dorfmitte
5. Feldwege und Gemarkung
6. 39. Stadtfeuerwehrtag am 26. Mai 2013 in Erbenhausen
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 14. Februar 2013

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Am Donnerstag, 21.02.2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Ohmtalschänke“ und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollgenehmigung - 13. Nov. 2012
3. Vorstellung des Nachrückers
4. Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterin
5. Aktion „Saubere Landschaft“ am 09.03.2013
6. Konzept Dorferneuerung
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 08. Febr. 2013

gez. Friederike Feyh, Ortsvorsteherin

Bundestagswahl und Landtagswahl 2013

Melderegisterauskünfte nach § 35 Abs. 1 des Hessischen Meldegesetzes (HMG)

Nach § 35 Abs.1 Satz 1 des HMG darf die Meldebehörde Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen in Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister, beispielsweise in Form von Erst- und Jungwählerlisten erteilen.
Die Auskünfte erstrecken sich nur auf den Vor- und Familiennamen, akademische Grade und die Anschrift. Die Geburtstage der Wahlberechtigen werden nicht mitgeteilt.
Aus Gründen des Datenschutzes haben die betroffenen Einwohner das Recht, der Weitergabe ihrer Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.
Der Widerspruch kann formlos schriftlich an den

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Einwohnermeldeamt
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

gerichtet werden.
Der Widerspruch gilt auf Dauer bis zum Widerruf durch den Betroffenen. Bereits eingetragene Auskunfts- und Übermittlungssperren werden weiter berücksichtigt.
Homberg (Ohm), 20. Februar 2013

Prof.Dören
(Bürgermeister)

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in den Ortsbeirat Ober-Ofleiden

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Rainer Schwarz, wohnhaft Welkkerstraße 37, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat im Ortsbeirat Ober-Ofleiden erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Rainer Schwarz damit aus dem Ortsbeirat Ober-Ofleiden ausgeschieden ist.
Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) rücken als nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Wählergemeinschaft Ober-Ofleiden in nachstehender Reihenfolge Herr Peter Honig, wohnhaft Eschenweg 23, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, Herr Torsten Rühl, wohnhaft Hoherbergsweg 11, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, und Herr Thomas Graf, wohnhaft Nieder-Ofleidener-Straße 26, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, nach.
Herr Peter Honig und Herr Torsten Rühl haben schriftlich erklärt, dass sie auf ihr Mandat verzichten.
Ich stelle somit fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Wählergemeinschaft Ober-Ofleiden Herr Thomas Graf in den Ortsbeirat Ober-Ofleiden nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), den 20.02.2013

Der Gemeindewahlleiter
der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Radwegeneubau auf der ehemaligen Bahntrasse Homberg

Die Biotopkartierung für die Umnutzung der ehemaligen Bahntrasse zum Radweg ist abgeschlossen. Die hierzu erstellten Planunterlagen mit Erläuterungsbericht können in der Braushausgasse im Museums eingesehen werden. Bei Interesse bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter 06633 / 184-31.
Homberg (Ohm), den 13.02.2013

Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Das Museum ist sonntags bis einschl. 10.03.2013 geschlossen.
Besichtigungen nur nach Vereinbarung unter 06633/7505 oder 240.

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

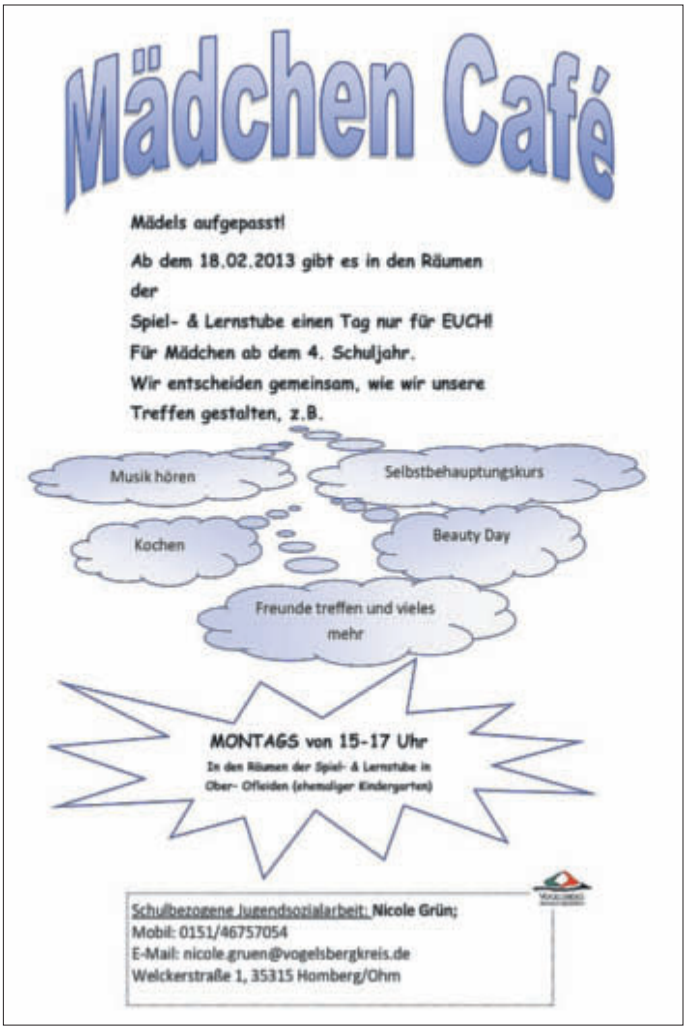
Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Familienzentrum Jugend und Soziales



Familienzentrum/ KiTa Homberg (Ohm)
Kulturtreff Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile
www.familienzentrum-homberg-ohm.de
www.kitas-homberg-ohm.de

Türkisch Kochen für Anfängerinnen

Die Frauen des Frauenfrühstücks kochen gemeinsam und laden weitere Frauen dazu ein:

Am 21. Februar um 18 Uhr
in der
Küche der Ohmtalschule Homberg (Ohm)

Es wird **Sigara Böregi** (Schafskäse in Blätterteig), **Lahmacun** (türkische Pizza) und **Islak Kek** (Schokoladenkuchen) geben.

Mmmmh !!!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es wird ein Unkostenbeitrag für Speisen und Getränke entstehen.

Bitte melden Sie sich unter kitas@homberg.de
oder unter den Telefonnummern 06633/5537 oder 5551 an.

Schlüsselübergabe vom Bürgermeister an die Kitakinder

Foto (kli)

Bürgerinfo

Rathauserstürmung in Homberg

Homberg (kli) Am Rosenmontag erstürmten die Kids der Kita Hochstraße das historische Homberger Rathaus. Unterstützt wurden die 63 Kitakinder von sieben Erzieherinnen. Durch die geöffnete Rathaustür schauten ab und zu Erwachsene herein, doch am Rosenmontag waren sie am falschen Platz. Die Kitagruppe ließ so ohne Weiteres niemand ins Gebäude, das Bürgermeister Béla Dören und Hauptamtsleiter Markus Haumann tapfer verteidigten. Nach dem die Lage erkundet war flogen Bonbons und Schokoladenstückchen in den großen Flur, der mittlerweile, so schien es, bereits in der Hand der Kitakinder war. Diese wussten es gab zwei friedliche Möglichkeiten, die Erstürmung ohne Kampfgetümmel zu gewinnen. Die eine war die Herausgabe des Rathausschlüssels mit Lied- und Tanzvorträgen herauszufordern. Dies gelang bravourös. Nach einem fröhlichen Getümmel wich der Bürgermeister und sein Hauptamtsleiter zögernd zurück. Die beiden gaben trotz Bestechungsversuchen auf, die in Form von Bonbons auf die Kinder heftig hernieder prasselten. Plan fünf trat in Kraft. Es musste eine scharfe Schere her und schnipp schnapp hatten die Kinder den gut erhaltenen Schlipsteil in Besitz genommen. Da half kein beweinen und kein zögern. Die beiden Amtspersonen gaben auf. Laut jubelnd zogen die Kids zum Rathaus hinaus und wieder zurück in die Kita.

Die Kinder haben das Rathaus gestürmt

Das Schlipsabschneiden gehörte ebenfalls zum Ritual von Kindern und Amtspersonen

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.
Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Bürgerberatung in den Kommunen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis bietet Ihnen ein weiteres Mal die Möglichkeit, in Ihrer Gemeinde- und Stadtverwaltung ein persönliches Gespräch mit einem Mitarbeiter des ZAV zu führen.
Sollten Sie Fragen zur Abfallentsorgung, den aktuell verschickten Abfallgebührenbescheiden oder ein persönliches Anliegen haben, stehen wir Ihnen zu dem unten aufgeführten Termin zur Verfügung:

Homberg	**Montag,**	
04.03.2013	**13.30 - 16.00 Uhr**	Gebäude Marktstraße 23,
	Raum Schiedsamt	

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 96. Geburtstag am 23. Februar 2013
Herrn Heinrich Klapp
wohnhaft in Homberg (Ohm), StT Nieder-Ofleiden
Peter-Böckner-Str. 16
zum 91. Geburtstag am 24. Februar 2013
Frau Toni Röhlich
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Ehringshäuser Str. 6

Homberg (Ohm), den 20.02.2013

Gustav Jandl wurde 90 Jahre alt

Homberg-Schadenbach (kli) Gustav Jandl aus dem Homberger Stadtteil Schadenbach feierte am Donnerstag seinen 90. Geburtstag. Er wurde am 14. Februar 1923 in Rothmühl Kreis Zwittau (Sudetenland) geboren, wuchs im Kreise der Familie im Heimatort auf, wurde Kriegsteilnehmer und kam als Panzerjäger nach Nordafrika und im Mai 1943 in englische Gefangenschaft und später den Amerikanern übergeben. Drei Jahre verbrachte er als Kriegsgefangener in Florida und Alabama. Der Jubilar erzählte: „Es ging uns in Amerika sehr gut, bis zu dem Tag als die US Truppen die Konzentrationslager und das Elend darin entdeckten. 1946 erfolgte die Rückkehr über Frankreich nach Deutschland. Mit weiteren Kameraden kam er ins Marburger Auffanglager, das durfte Jandl an Pfingsten 1946 verlassen. Sein Weg führte ihn mit vier Kameraden nach Schadenbach, um bei der Heuernte zu helfen. Es war seine erste Begegnung mit Schadenbach. Dort arbeitete er bei der Familie Röhrich und lernte Emmi Schlosser aus dem gleichen Dorf kennen, die er 1947 heiratete und zu ihr in den Hof der Schlossers zog. Ebenfalls sprach er über seine alte Heimat, dieser ist er immer noch verbunden und mit Stolz verweist er auf das schöne große Dorf und Menschen die er einst kannte. Aus der Ehe ging Tochter Gerlinde hervor. Gustav Jandl arbeitete in der Schwiegerelterlichen Landwirtschaft und begann 1947 als Holzrücker, zunächst in den Waldungen im Raum Homberg. Diese Arbeit erfüllte er zur Zufriedenheit aller Beteiligten (50 Jahre) bis 1997. Den landwirtschaftlichen Betrieb übergab er 1979 an die Tochter und Schwiegersohn. Er arbeitete bis ins hohe Alter mit und zeigt heute noch eine hohe Anteilnahme am Betriebsgeschehen sowohl Land- wie auch Forstwirtschaftlich.
Der Jubilar war von 1947 bis zur Eingemeindung 1978 im Gemeinderat tätig, dabei auch als erster Beigeordneter. Ebenfalls hatte er von 1947 bis zur Betriebsabgabe das Amt des Ortslandwirtes inne. Zum 90. Geburtstag gratulierten die Tochter mit Familie, drei Enkel mit Familien und sieben Urenkel. Ortsvorsteher Horst Scholl überbrachte die Glückwünsche der städtischen Gremien und übergab einen Präsentkorb, Wilfried Wagner gratulierte in Vertretung für Landrat Manfred Görig und überreichte Urkunden im Namen des Kreises und Landes. Pfarrerin Brigitte Schrag wünschte für die ev. Kirchengemeinde alles Gute, ebenfalls Ernst Walper und Horst Simon für den VdK Büßfeld-Schadenbach. Des Weiteren kamen ehemalige Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte um dem allseits beliebten Jubilar weitere gute Jahre zu wünschen.

Foto (kli) Das Bild zeigt den Jubilar mit der Tochter und den drei jüngsten Urenkelinnen Emilia, Alina und Mara am Jubiläumstag

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher-Notdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 0 66 31/91 93 11

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 20.02.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Donnerstag, den 21.02.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Freitag, den 22.02.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Samstag, den 23.02.2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770

ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Sonntag, den 24.02.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Montag, den 25.02.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760
Dienstag, den 26.02.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Mittwoch, den 27.02.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS-Nachrichten

Übersicht über das Kursangebot der vhs - Zweigstelle Homberg

im Frühjahr 2013

Montag			Kurs-Nr:	
18:20	Sanftes Yoga für den Rücken	Matthias Petri	E3155	18.02.2013
18:00	Spanisch A2.2	Georgina Theiß	E4507	18.02.2013
09:00	Datenverwaltung mit dem Explorer	Yvonne Jung	E5114	06.03.2013
18:30	Erste Schritte am PC mit Windows 7 und Word 2010	Yvonne Jung	E5121	18.02.2013
20:00	Hatha-Yoga mittlere Anforderung	Matthias Petri	E3156	18.02.2013
Dienstag				
15:30	Wirbelsäulengymnastik	Marion Bieneck	E3247	19.02.2013
19:00	Gesund mit Pilates - Pilates mit Kleingeräten	Carina Hoffmann	E3226	19.02.2013
18:00	Spanisch A2.4	Georgina Theiß	E4510	19.02.2013
19:30	Windows 7 und Office 2010	Yvonne Jung	E5130	26.02.2013
19:35	Spanisch A1.1	Georgina Theiß	E4501	19.02.2013
19:00	Töpfern	Kornelia Eiben	E2205	09.04.2013
Mittwoch				
18:15	Italienisch C1	Dr. Thomas Groß	E4408	20.02.2013
18:30	Spanisch B1.4	Georgina Theiß	E4513	20.02.2013
19:30	„Schwierige Kinder" leicht verstehen	Rebecca Schmidt-Kobek	E1611	06.03.2013
19:45	Schwedisch A2	Dr. Thomas Groß	E4906	20.02.2013
Donnerstag				
17:00	Kreativer Tanz für Kinder	Leila Scholz	E2910	21.02.2013
Freitag				
19:30	Klangschalenworkshop	Dieter Gensler/A.Gerken	E3100	12.04.2013
Samstag				
09:45	Kids & Computer (ab 8 Jahren)	Yvonne Jung	E5117	09.03.2013
10:00	Gesund mit Pilates - Pilates mit Kleingeräten	Carina Hoffmann	E3218	24.02.2013
10:00	Der Frühling	Regina Koch	E2704	13.04.2013
10:30	Partnermassage - Die achtsame Berührung	Dieter Gensler	E3102	20.04.2013
Sonntag				
18:00	Bauchtanz	Leila Scholz	E2907	14.04.2013

Die Programmhefte liegen an mehreren öffentlichen Stellen in Homberg aus. **Die Anmeldungen erfolgt nur bei der VHS - Geschäftsstelle in Alsfeld**
Volkshochschule des Vogelsbergkreises, Färbergasse 2, 36304 Alsfeld
Telefon: 06631/792-770 ° Fax: 06631/792-771 ° E-mail: info@vhs-vogelsberg.de

Vhs-Kursangebot

Datenverwaltung mit dem Explorer Basiswissen
Mit dem allgemeinen Umgang am PC, wie etwa die Windows-Handhabung mit Maus und Tastatur sind die meisten vertraut. Viele surfen öfter im Internet oder besitzen vielleicht sogar Grundkenntnisse in Standardprogrammen wie MS Word oder Excel.
Doch wie werden die eigenen Daten oder die der Firma effektiv verwaltet? Grundsatzfragen werden in diesem Kurs geklärt und der Umgang mit dem Windows Explorer zur effektiven Datenverwaltung wird an vielen Beispielen geübt.
Kursschwerpunkte:
- Grundlagen des Explorers
- Struktur und Handhabung des Explorer-Arbeitsbildschirms
- Vorhandene Daten sinnvoll ordnen
- Sichern wichtiger Daten auf anderen Laufwerken
- Erzeugen eigener Ablagestrukturen (Ordnersysteme)
- Markieren, Löschen, Kopieren, Ausschneiden und Einfügen von Dateien und Ordnern
- Umgang mit externen Datenträgern (Disketten, CD, DVD, SD-Karten, USB-Stick)

Teilnahmevoraussetzungen:
Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows (ab Windows 95)

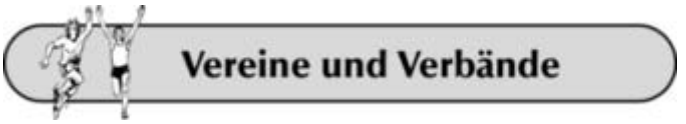
Dozent(en):	Yvonne Jung
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum, Eingang Verwaltung
Veranstaltungstag(e):	Mittwoch
Zeitraum:	Mi, 06.03.2013, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr Mi, 13.03.2013, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
Dauer:	2 Treffen
Uhrzeit:	19:00 - 21:15
Kosten:	33,00 EUR
Kursnummer:	E5114
Teilnehmeranzahl:	6 bis 12 Personen
Anmeldeschluss:	27.02.2013

Vhs-Kursangebote

Kursnummer: **E3155**
Titel: **Sanftes Yoga für den Rücken (Hatha Yoga)**
Info: Yoga ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Eine Vielfalt von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Körperbewusstsein. Die Muskeln und Sehnen werden gekräftigt, die Wirbelsäule, das Knochensystem sowie die Funktion der inneren Organe und das Nervensystem werden gestärkt. Die Yogapraxis hat das Ziel, ein Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe zu erreichen und das Wohlbefinden zu steigern. Bitte bringen Sie zu allen Yoga-Kursen eine Matte, dicke Decke, Kissen, Handtuch, bequeme Kleidung, dicke Socken und Wasser mit! Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Kursinhalte:
- sanftes Yoga für Schulter, Nacken und Rücken mit Elementen der modernen Rückenschule
- Atemübungen
- kurze Meditationen/Tiefenentspannung

Dozent(en):	Matthias Petri
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm) Gesamtschule, Aula, Hochstr.11
Veranstaltungstag(e):	Montag
Zeitraum:	Mo. 18.02.2013 - Mo. 17.06.2013
Dauer:	15 Treffen
Uhrzeit:	18:20 - 19:50
Kosten:	69,00 EUR
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein

Kursnummer: **E3156**
Titel: **Hatha Yoga - mittlere Anforderung**
Info: Yoga ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Eine Vielfalt von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Körperbewusstsein. Die Muskeln und Sehnen werden gekräftigt, die Wirbelsäule, das Knochensystem sowie die Funktion der inneren Organe und das Nervensystem werden gestärkt. Die Yogapraxis hat das Ziel, ein Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe zu erreichen und das Wohlbefinden zu steigern.
Bitte bringen Sie zu allen Yoga-Kursen eine Matte, dicke Decke, Kissen, Handtuch, bequeme Kleidung, dicke Socken und Wasser mit!
Dozent(en): Matthias Petri
Veranstaltungsort: Homberg (Ohm) Gesamtschule, Aula, Hochstr. 11
Veranstaltungstag(e): Montag
Zeitraum: Mo. 18.02.2013 - Mo. 17.06.2013
Dauer: 15 Treffen
Uhrzeit: 20:00 - 21:30
Kosten: 69,00 EUR
Max. Teilnehmeranzahl: 12
Zielgruppe: Erwachsene allgemein



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Homberger Hausfrauenverein e.V.

Generalversammlung

Einladung zur Generalversammlung am 12.03.2013 im Marktbrunnen, Beginn 18,30 Uhr, zu welcher wir alle Mitglieder herzlich einladen.
Tagesordnung
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Totenehrung
3.) Jahresbericht
4.) Bericht der Kassenwartin
5.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenprüfers, sowie Vorstand
6.) Ehrungen
7.) Wahl eines Wahlausschusses
8.) Neuwahl des Vorstandes
9.) Wahl einer Kassenprüferin
10.) Verschiedenes
Schriftliche Anträge sind bis zum 08.03.2013 beim Vorstand einzureichen.

NABU Homberg/Ohm e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 22.02.2013 findet in der Pletschmühle in Homberg die Jahreshauptversammlung des NABU Homberg/Ohm e.V. des Geschäftsjahres 2012 statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Beginn ist um 19.30Uhr.

Büßfeld feierte Matrosenfasching

Homberg-Büßfeld Unter dem Motto „Ahoi, Ahoi und laut Juche, Büßfeld feiert Fasching auf hoher See“ hatte der 5er-Rat Büßfeld bestehend aus: Melanie Keller, Britta Müller, Nina Sang, Diana Beyer und Sandra Jilg zum Matrosenfasching 2013 letzten Samstag eingeladen.
Die Bemühungen und Erneuerungen der vergangenen Monate hatten sich wirklich gelohnt und so konnte man viele Zuschauer aus dem Dorf aber auch Gäste aus Homberg,Nieder-Ohmen, Merlau und Erfurtshausen beim Büßfelder Fasching begrüßen.
Den Anfang machten die Mini-Cheerleader mit einem Piratentanz unter der Leitung von Melanie Keller und Sandra Jilg. Es tanzten: Jolina Jilg, Sophia Loth, Annika Arnold, Jana Berben, Leonie Becker, Hannah Berben, Emilia Schäfer, Ariana Zeqiraj. Im ersten Sketch des Abends, war eine „Rechenaufgabe“ zu lösen. Dieses meisterten Michelle Keller, Lara Müller und Lorena Sang souverän. In dem sich sieben Zwerge eine 28 Zimmerwohnung teilten oder 28 Rotkäppchen von sieben Wölfen gefressen wurden, kam man letztendlich zum richtigen Ergebnis. Im Anschluss daran, brachte die NCC Starlight Garde und das Funkenmariechen von Nieder-Ohmen den Saal zum brodeln. Die Grüße des NCC überbrachte Corinna Kaiser, bevor man sie mit einer Rakete zum nächsten Termin verabschiedete. Als nächstes versuchte ein älteres Ehepaar (Pia & Martin Röcker) eine Reise zu buchen. Unter großem Gelächter des Publikums, hatten sie an jedem Vorschlag der Reisebüroangestellten (Melanie Keller) etwas auszusetzen, so das sie sich entschieden, lieber bei der Krankenkasse eine Kur zu beantragen. Zu den Klängen von Gustavo Lima begeisterten Alina Müller und Lorena Sang mit einem Bauchtanz. Die Büßfelder Tekkels (Julia Seebruch, Daniela Loth, Corinna Friedrich, Nina Sang, Diana Beyer, Sandra Jilg, Melanie Keller, Kristin Röcker) heizten kurz vor der Pause dem Publikum mit einem Mix aus verschiedenen Kostümen und Seemannslieder noch einmal richtig ein. Die Garde der TTG-Büßfeld eröffnete mit einem sehr gelungen Tanz den zweiten Teil des Programms. Unter der Leitung von Helena Ofenloch brachten die sieben Mädchen (Lorena Löchel, Sophie Emrich, Tina Schäfer, Laura Hacke, Franziska Moser, Sabrina Kreuter, Helena Ofenloch Betreuerin: Birgit Ofenloch) das Publikum wieder in die richtige Stimmung. Als nächstes kam ein Bauer (Sabine Moser) mit seiner Tochter (Heike Berben) auf die Bühne, um aus dem Alltag eines Landwirts zu erzählen. Mit einem Cheerleadertanz der B-Girls (Dorothee Berben, Alina Müller, Lara Müller, Larissa Kreuter, Michelle Keller, Lorena Sang) unter der Leitung von Nina Sang ging das bunte Programm weiter. Danach folgte der nächste Gastverein die Hot Chili´s aus Erfurtshausen mit einem „Space Tanz“. Aus dem Wartezimmer eines Arztes wussten Britta Müller und Sandra Jilg einiges zu berichten und das Publikum hatte viel Freude an der Darstellung verschiedener Krankheiten. Wenn Schaufensterpuppen im Kaufrausch sind, dann konnten das die Struwwelichs des MCV Merlau mit ihrem Showtanz bestens zeigen. Auf Ihrem Stammplatz, als letzten Programmpunkt, hatte das Büßfelder Männerballett wieder voll ins Schwarze getroffen und das Publikum von den Stühlen gerissen. Unter der Leitung von Diana Beyer gab es einen Matrosentanz zu sehen. Es tanzten: Markus Keller, Dennis Ivo, Mario Beyer, Marco Keller, Hakan Delibas, Tim Völzing, Andre Berben, Sebastian Röcker, Ricardo Hagemann, Florian Röcker, Dominik Seibert. Mit einem großen Finale und einer Polonaise endet um Mitternacht ein gelungener Abend. Der 5-er Rat bedankt sich auf diesem Wege, bei allen Mitwirkenden und Helfern für das große Engagement.

Fotos:

Die Büßfelder Garde

Das Männerballett

Der Fünferrat

Christliche Frauengruppe Maulbach

Einladung zum Frauenfrühstück

Am 9. März 2013 lädt unsere Christliche Frauengruppe Maulbach von 9-11.30 Uhr zu einem Frauenfrühstück ins Dorfgemeinschaftshaus Maulbach ein.

Das Thema des Nachmittags lautet:
Die Kunst des Dankens — Fünf Schritte zu einem Leben in Dankbarkeit und Zufriedenheit.
Unsere Referentin Hanna Backhaus aus Calden wird darüber sprechen. Musik wird den Nachmittag umrahmen. Wir wünschen uns gute Gespräche beim Frühstücken und ein Büchertisch lädt zum Verweilen ein.

Anmeldungen sind erbeten unter den Telefonnummern:
06633/1593 und 06633/1462.

Förderverein zur Erhaltung der Kirche St. Martin Ober-Ofleiden

Einladung zur außerordentlichen Vollversammlung des Förderverein St. Martin

In der letzten ordentlichen Vollversammlung des Vereins wurde eine Satzungsänderung bezüglich einer Erweiterung des Vereinszwecks und Anpassung an steuerrechtliche Anforderungen diskutiert und gefordert. Um diesen Beschluss umzusetzen, werden alle Mitglieder und interessierten Bürger zur außerordentlichen Vollversammlung des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche St. Martin in Ober Ofleiden e.V. recht herzlich eingeladen.
Die Versammlung findet **am Sonntag, den 20.1.2013 um 11.30 Uhr in der Kirche** im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst (Gottesdienstbeginn: 10.30 Uhr) statt.
Wir werden nach dem Gottesdienst eine kurze Pause einlegen, so dass selbstverständlich auch alle willkommen sind, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Diskussion der geplanten Satzungsänderung und Abstimmung
3. Sonstiges

Anträge von Mitgliedern für den Punkt »Verschiedenes« sind bitte bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung bei einem der Vorstandsmitglieder oder im Pfarrbüro abzugeben.
Über eine rege Teilnahme, auch als Zeichen der Unterstützung unserer Vereinsarbeit, würde sich der Förderverein sehr freuen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Aktuelle Termine der „Schlosspatrioten Homberg e.V.“

Mittwoch, 20.02. - 20:00 Uhr
»Historisches Schlossfest« - Treffen des Arbeitskreises
Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung bei der Planung und Durchführung des diesjährigen Schlossfestes (12.-14. Juli) einbringen möchten, sind willkommen.
Kennenlern-Treffen der Schlosspatrioten
Samstag, 23.02. - 19:00 Uhr
Zu diesem Treffen sind alle Mitglieder der Schlosspatrioten recht herzlich eingeladen.
Die Leiter der Arbeitskreise Schlosswerkstatt, Schlossgarten, Schloscafé sowie Kunst & Kultur werden über ihre Arbeit und Fortschritte rund um das Schloss berichten.
Interessierte Bürger, die kein Mitglied im Förderverein „Schlosspatrioten“ sind, sich aber in die Arbeit zur Erhaltung des Schlosses einbringen möchten, sind sehr herzlich eingeladen.
Wer den Verein nicht mit aktiver Arbeit unterstützen kann oder möchte, sondern vielleicht eine Fördermitgliedshaft anstrebt (48 EUR pro Jahr) ist ebenso jederzeit bei den Treffen willkommen.

Schützengilde Homberg

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 01. März um 20.00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung im Frankfurter Hof statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Luftgewehr - Grundklasse 3

Trotz guter Ergebnisse hattten unsere Schützen keine Chance gegen den Tabellenersten.

SGI - Homberg : SV Erbenhausen	1420:1488 Ringe
Nicolai Kubitschek	373 Ringe
Andre Tanaskowitsch	362 Ringe
Birgit Mahr	355 Ringe
Klaus-D. Schmidt	330 Ringe

SG Germania Homberg

Einladung

aller Mitglieder der Sportgemeinschaft Germania Homberg 1911 e.V. zur Jahreshauptversammlung über das Rechnungsjahr 2012

Termin:	Freitag, den 01.03.2013
Ort:	Sportheim SG Germania Homberg an der Altenstadt
Beginn:	20.00 Uhr

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht Spielausschuss
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht Alte Herren
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Neuwahlen
10. Anfragen und Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 27.02.2013 schriftlich beim
1. Vorsitzenden
Herrn Hartmut Höck
Zum freien Hof 3
35315 Homberg / Ohm
vorliegen.

Sportgemeinschaft Germania 1911 e.V.
35315 Homberg / Ohm
gez. Hartmut Höck
- 1. Vorsitzender -

TV Homberg

Männliche Jugend C - Bezirksliga B Süd

16.02.2013 - 14:15 Uhr

JSG Rechtenbach / Vollnkirchen - TV 1862 Homberg

17 : 23 (9 : 12)

Die Homberger Mannschaft war im Vergleich zu den letzten Spielen nicht wieder zu erkennen. Man begann das Spiel sehr konzentriert und hellwach, so dass die Hausherren zunächst kein Mittel gegen die gute Angriffsleistung der Homberger hatten. Das Zusammenspiel zwischen Luis Rieger, Christopher Roos und Hannes Eder führte zu einigen sehenswerten Treffern. Homberg zog über die Spielstände 1:2 und 3 : 6 auf 3 : 9 davon und es schien, als ob die Homberger Jungs das Spiel voll im Griff hätten.

In dieser Phase konnte dann eine Schwächeperiode der Homberger beobachtet werden, die die JSG auszunutzen wusste. Rechtenbach/Vollnkirchen kämpfte sich bis auf 8 : 9 heran. Durch einige Umstellung in der Homberger Mannschaft fand diese den Faden wieder und konnte bis zur Halbzeit eine 9 : 12 Führung verbuchen.
In der zweiten Halbzeit konnten die Homberger den Vorsprung zunächst nicht ausbauen. Es stellte sich über einen längeren Zeitraum eine zwei bis drei Tore Führung für Homberg ein. Von 11:14 über 14:16 bis zum 15:18 sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, ehe die Homberger dann in der Schlussphase noch mal aufdrehten und auf 15:22 davonzogen. Am Ende hieß es dann 17 : 23, was aufgrund der sehr guten Leistung der Homberger Jungs auch vollauf verdient war.
Für den TV Homberg spielten:
Norman Schäfer (Tor), Hannes Eder (6), Luca Gamma, Tim Hisserich, Jonathan Metz, Niclas Pfeiffer, Hinrich Pfeil (1), Luis Rieger (3), Christopher Roos (12), Anton Stock (1),

Weibl. Jugend D - Bezirksliga A - Nord
16.02.2013

TuS Waldernbach - TV Homberg 8:7 (6:4)
Zu Beginn des Spieles sah es für die Homberger Mädels nicht gut aus, denn die Waldernbacherinnen gingen schnell in Führung. Zudem kamen die Hombergerinnen nicht durch die Abwehr ihrer Gegnerinnen hindurch. Durch eine starke Abwehr und eine gute Torwartleistung konnten die Homberginnen allerding weitere Tore zunächst verhindern. Da man nicht durch die Waldernbacher Abwehr durchbrechen konnte, versuchten es einige Spielerinnen über Rückraumwürfe. Diese gelangen mal mehr, mal weniger. Durch einen gut geworfenen 7m gingen die Hombergerinnen nur mit einem Rückstand von 6:4 Toren in die Halbzeitspause. Die erste Halbzeit war von den Hombergerinnen sehr verhalten. Dies besserte sich auch in der zweiten Halbzeit nicht. Doch nun hatten die Waldernbacherinnen auch ihre Probleme, da sich die Abwehr der Hombergerinnen verstärkt auf die gefährlichste Spielerin konzentriert hatte und diese nun nicht mehr zum Wurf kam. So erzielten die Waldernbacherinnen nur zwei weitere Tore in der ganzen zweiten Halbzeit. So endete das Spiel leider 8:7 Toren für Waldernbach, obwohl die Hombergerinnen sehr stark für einen Sieg gekämpft hatten.
Homberg spielte mit: Lena Burchart, Marianna Brückner, Gina Nagel, Kristin Lederer (Tor), Julia Pieter (1), Sophie Bräuning, Anja Bock (5/2), Julia Reich (1) und Marie Jantosca

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Landfrauenverein Büßfeld

Termine Februar 2013

Montag, 25.02.2013
Jahreshauptversammlung des Bezirkslandfrauenvereins Alsfeld. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hotel Schwalbennest in Alsfeld.
Mittwoch, 27.02.2013
Ernährungsvortrag mit Frau Diegel
zum Thema: „ Saisonal und Regional**“.**
Beginn ist um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld. Für die Vorbereitungen bitten wir alle Helfer sich um **19.00 Uhr** einzufinden!
Donnerstag, 28.02.2013
Lesung in Schadenbach mit Pfarrer Günther.
Beginn ist um 20.00 Uhr im DGH Schadenbach.
Fahrgemeinschaften nach Schadenbach bitte untereinander abklären.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

1. Herren auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht

Gegen den KSV Niesig wäre ein Sieg so wichtig gewesen, um zumindest den Kampf um den Relegationsplatz weiterhin offen zu halten.
Leider wurde die Chance nicht konsequent genug genutzt. Nach diesem Spieltag ist man sogar auf den den letzten Tabellenplatz abgerutscht. Man wird sich wohl mit dem Gedanken des Abstiegs aus der Bezirksoberliga vertraut machen müssen.

Bezirksoberliga

KSV Niesig - TTG Büßfeld 9 : 3
Auch im fünften Spiel der Saison konnte man wieder nicht in Bestformtion antreten. Krankheitsbedingt war Udo Winkler ausgefallen und Thomas Kotthoff hatte einen auwärtigen Termin wahrzunehmen. Bernd Kraft und Hansi Höhn sprangen dafür ein und konnten sogar je einen Punkt beisteuern.
So waren aber die Vorzeichen allgemein schlecht für dieses Spiel bestellt, was sich am Ende auch in der 9:3 Niederlage widerspiegeln sollte. Mit dieser Niederlage hat man die letzte Chance verpasst das Rennen um den Relegationsplatz offen zu halten. Der Abstieg aus der Bezirksoberliga dürfte damit besiegelt sein. Die Mannschaft muss jetzt sehen, dass die letzten Spiele in geordneten Bahnen absolviert werden, es noch einmal gekämpft wird damit diese Saison nicht ganz im Chaos versinkt.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder, Habermehl/Kraft
Beyer, M./Höhn, H.
Kräupl 1, Schönfelder, Habermehl, Beyer, M.
Höhn, H. 1, Kraft 1

Kreisliga

TTG Büßfeld III - TTG Kirtorf-Ermenrod IV 3 : 9
Konnte man in der Vorrunde noch mit 9:4 gewinnen so musste man zur Rückrunde die Segel streichen und eine klare Niederlage hinnehmen. Büßfeld war ohne Chance, so dass der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte:
Winkler, Ch./Völzing 1, Höhn, A./ Seipp, R. 1
Delibas, K/Schmidt, S.
Höhn, A., Winkler,Ch. 1, Seipp, R., Delibas, K.
Völzing, Schmidt, S.

2. Kreisklasse

TTG Büßeld IV - TTG Mücke V 9 : 3
Gegen ersatzgeschwächte Gäste kam man zu einem mühelosen 9:3 Sieg. Die Gäste hatten den Büßfelder nicht allzu viel entgegen zu setzten, so dass der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Schlosser 1, Schmidt,J/Delibas, H.,
Seipp,A./Berben,A. 1
Räther 2, Schlosser 1, Schmidt, Jan 2, Seipp,A.,
Delibas, H. 1, Berben, A. 1

SG Landenhausen IV - TTG Büßfeld IV 9 : 3
Gegen Landenhausen hatte man sich zwar etwas vorgenommen, jedoch konnte das Vorhaben Sieg nicht umgesetzt werden. Das Spiel war eine klare Angelgenheit, wobei sich die Gastgeber als die klar bessere Mannschaft präsentierte.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Schlosser 1, Seipp,A./Schmidt,Jan,
Delibas, H./Schmidt, Jens
Räther, Schlosser 1, Schmidt, Jan 1, Seipp,A.
Delibas, H.,Schmidt, Jens

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Auswärtsspiel Augsburg

Der Eintracht Fan-Club Deckenbach und die Adlerfreunde Mittelhessen fahren das zweite Wochenende im April zum Auswärtsspiel unserer Eintracht nach Augsburg mit Übernachtung, zum Preis von ca. 115EUR.
In diesem Preis sind enthalten: Hotelübernachtung mit Frühstücksbuffet, Sitzplatzkarte im Stadion, Busfahrt und Frühstück im Bus.
Wer an dieser Fahrt teilnehmen möchte kann sich **endgültig bis Sa. 23. Februar 2013 bei**
Heinz Reiß Tel.: 06633/7730 oder
Mario Wisker Tel.: 06407/909622 anmelden.
Bei Anmeldung den Fahrtpreis entrichten.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Haxenessen

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt alle Mitglieder am 09.03.2013 um 19.30 Uhr zu einem Familienabend mit Haxenessen ins DGH Deckenbach ein.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.03.2013 zwecks Vorbestellung der Haxen,
bei Ulrich Weitzel, Tel: 06633 5486
oder Alfred Simon, Tel: 06633 7121

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand

Oldtimerfreunde Deckenbach

Mitgliederversammlung 2013

Der Vorstand der Oldtimerfreunde Deckenbach e.V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am
Montag, den 4. März 2013 um 20 Uhr
in den Jugendraum K3 recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung der Kassenprüfer
8. Vorstandswahl
9. Sonstiges

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Schlachtessen am 23.02.2013

Der Obst- und Gartenbauverein Gontershausen lädt hiermit recht herzlich zum diesjährigen öffentlichen Schlachtessen am **23.02.2013 ab 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gontershausen ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Geplant ist ein mehrgängiges, sehr reichhaltiges Schlachtmenü, welches keine Wünsche offen lassen wird - hier wird keiner hungrig nach Hause gehen. Der Menüpreis beträgt EUR 12,50 pro Person.
Wir nehmen Ihre Reservierungen und Vorbestellungen gerne unter der Telefonnummer 06633/292 entgegen.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Obst- und Gartenbauverein Gontershausen

KSG Maulbach

E I N L A D U N G zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hiermit werden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Samstag den 02. März 2013, Beginn 20.00 Uhr
in der Gastwirtschaft „Dorfschänke Metz“ eingeladen

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender
4. Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten
5. Bericht Kassenverwalter
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung Rechner und Vorstand
8. Ehrungen
9. Neu - bzw. Ergänzungswahlen
10. Veranstaltungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 23. Februar 2013 schriftlich an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden!

Landfrauenverein Maulbach

Treffen Zur Generalversammlung 2013

Am Samstag, den 9. März um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus findet unsere diesjährige Generalversammlung statt.
Wir möchten mit einem gemeinsammen Essen beginnen.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Wahl der Kassenprüferinnen
6. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Termine für das 2. Halbjahr

Mittwoch 20.02. Ernährungsvortrag mit Rebecca Diegel zum Thema **Ernährung regional - resonal**
Wir treffen uns um **19:00 Uhr am ev. Gemeindehaus**
Samstag 09.03. Generalversammling
im ev. Gemeindehaus mit einem gemeinsamen Essen
Tagesordnung wird gesondert bekanntgegeben
Mittwoch 20.03. Treffen im ev. Gemeindehaus um 19:30 Uhr
Mittwoch 03.04. Treffen im ev. Gemeindehaus um 19:30 Uhr
Mittwoch 14.04. Treffen im ev. Gemeindehaus um 19:30 Uhr

Christel Kisser

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

Jahreshauptversammlung MAG 2013

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Maulbacher Ausflugsgesellschaft fand in der Gaststätte Pein´s Eck statt. Auch dieses Jahr war die Versammlung mit 42 anwesenden Mitgliedern wieder sehr gut besucht, wie der 1.Vorsitzende Dirk Löchel bei der Begrüßung positiv bemerkte. Der 1.Vorsitzende informierte in seinem Tätigkeitsbericht kurz über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2012, das geprägt war von einer Vielzahl an runden Geburtstagen und Jubiläen.Beim größten Fest im Jahr, dem traditionellen Salzekuchenessen, zeigten alle Mitglieder mal wieder wie motiviert sie sind. Alle dachten die Grenze des kleinen Backhauses wären erreicht, doch die eingespielte Backmannschaft schraubte abermals die Grenze nach oben. So wurde das wichtigste Fest des Jahres zu einem Erfolg, was natürlich auch an allen anderen Helfern lag.
Die Tagesfahrt 2012 entschädigte für die geleistete Arbeit, man fuhr nach St. Goar zum berühmten Fest »Rhein in Flammen«. Dort besuchten die 35 Teilnehmer die Burg Rheinfels und das Weinfest direkt am Rhein. Hier wurden alle mit Livemusik sehr gut unterhalten, bevor um 21 Uhr das Großfeuerwerk über dem Rhein begann. Zu einem atemberaubenden Feuerwerk gesellten sich 50 bunt beleuchtete Fahrgastschiffe, die das Arrangement aus Licht und Feuer auf besondere Weise abrundeten.
Der Rechner Christian Döll berichtete, dass der Kassenstand vor allem von der Tombola am Maifeuer profitiert, da es sich viele großzügige Spender für die zu verlosenden Geschenke fand.
Der bedeutendste Teil dieser Versammlung war der Tagesordnungspunkt »Neuwahlen. Denn der langjährige Vorsitzende Dirk Löchel stand nach einer Amtszeit von 12 Jahren nicht mehr zur Wahl. An seiner Stelle wurde der bisherige Schriftführer Steffen Greis einstimmig zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt. Nachdem der 2.Vorsitzende Matthias Schlosser im Amt bestätigt war, bedankte er sich bei Dirk Löchel für die Verdienste um den Verein und begrüßte den neuen Vorsitzenden Steffen Greis im Amt. Anstelle des neuen Vorsitzenden rückte Andre Justus von der Praktikantenstelle zum Schriftführer auf, während Rechner Christian Döll im Amt bestätigt wurde. Die Gruppe Beisitzer setzt sich aus Eckhardt Seim, Ralf Hasenpflug, Rainer Engel und Sascha Becker zusammen. Als Kassenprüfer wählte man Thomas Greis und Rene Hartwig.

Der neue 1.Vorsitzende Steffen Greis(links) und der 2.Vorsitzende Matthias Schlosser(rechts) danken Dirk Löchel für die gelsistete Arbeit.

Ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Der ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden lädt alle Aktiven, Passiven, Förderkreis- und Ehrenmitglieder sowie alle Anfänger zur **Jahreshauptversammlung** ein. Die Versammlung findet **am 02.03.2013 um 20.00 Uhr** im Übungsraum des Posaunenchores (altes Dorfgemeinschaftshaus, Mittelstraße) statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Chorleiter
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Um pünktliche und zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Der Posaunenchor lädt zu Begin der Veranstaltung zu einem Essen ein.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden findet am 09.03.2013 um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt, zu der alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter eingeladen sind.

Tagesordnung :
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher
Dirk Müller

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt die Burschen- und Mädchenschaft Ober- Ofleiden zur Jahreshauptversammlung am 22.02.13 ins Burschenschaftshäuschen in Ober-Ofleiden ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahlen Kassenprüfer
7. Wahlen Vorstand
8. Jahresplanung 2013
9. Burschen- und Mädchenschaftfahrt
10. Kirmes
11. Verschiedenes

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand.

Sportverein Ober- Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des SV Ober-Ofleiden lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 2. März 2013, um 20 Uhr

in die Gaststätte Krick „Ohmtalschänke" in Ober-Ofleiden ein. Neben den Berichten der Abteilungsleiter, dem Bericht des Rechners sowie Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern, finden auch Ehrungen langjähriger Mitglieder statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Mitgliederversammlung

Wir laden Euch alle zur ordentlichen Mitgliederversammlung des GZV Schadenbach am

Samstag, den 02. März 2013 um 20.00 Uhr

in den Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach, Triftstr. 2, 35315 Schadenbach ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenden
3. Verlesen und Beschluß über die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Vereinsmeisterschaft 2012/13
8. Ehrungen
9. Vorstandswahlen lt §§ 9 der Satzung

9.1 Wahl des /der 2. Vorsitzenden
9.2 Wahl des/ der Schriftführers/in

10. Wahl von einem Kassenprüfer
11. Veranstaltungen 2013/14
12. Anträge
13. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist an den
Vorstand zu richten.

Der Vorstand

Landfrauenverein Schadenbach

Achtung, Achtung !

Einladung an alle Interessierten !

Die Landfrauen Schadenbach laden ein

am 28. Februar 2013, um 20.00 Uhr,

ins DGH Schadenbach zu einem vergnüglichen Abend mit **Pfarrer Manfred Günther**. Er wird vielen von seinen freitäglichen Gedichten in der „Alsfelder Allgemeinen" bereits bekannt sein. In Reimform greift er humorvoll entlarvend Tagesgeschehnisse auf und interpretiert sie auf seine ganz spezielle Weise. Den Erlös seiner Arbeit spendet er ohne Abstriche an gemeinnützige Organisationen, wie z. B. Der „Grünberger Tafel" oder der „Neuen Arbeit GmbH Vogelsberg".
Frauen, Männer und Kinder - alle sind willkommen !
Der Eintritt ist frei, Spenden für Herrrn Günther werden gern gesehen.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 19.2.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.2.
19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche

Donnerstag, 21.2.
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Bethel-Sammlung (siehe Text)

Freitag, 22.2.
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Bethel-Sammlung (siehe Text)
18.00 Uhr bis 21 Uhr
Projektchor Uppsala-Passion
Suchthilfe Vogelsberg:
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 23.2. Reminiscere
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Vorkonfirmanden Gruppe 2
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Bethel-Sammlung (siehe Text)

Sonntag 24. Februar,
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus über das neue MISEREOR Hungertuch 2013/2014

Montag, 25.2.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
19.00 Uhr Treffen der diesjährigen Jubelkonfirmanden im Gemeindehaus
(siehe auch Text)

Dienstag, 26.2.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Anzeige

Erfahrung und Beratung im Trauerfall

Seit über 100 Jahren

Wir unterstützen Sie bei der traditionellen Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie bei Ruheforst, Friedwald oder anonymen Beisetzung.

Erledigung aller Formalitäten, Beratung und Annahme von Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur, kurz DIB genannt.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Bethel-Sammlung

vom 21. Februar bis zum 23. Februar

Die Ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.
Abgabestelle ist der Kellereingang hinter dem Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche.
Am 21., 22. und 23. Februar ist in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr jemand da, der die Kleidersäcke entgegen nimmt.
Leere Kleidersäcke sind in der Stadtkirche (tagsüber offen) oder nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus erhältlich.

Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation 2013

Zur Planung und Vorbereitung der diesjährigen Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet am Montag, den 25. Februar, um 19 Uhr, eine erste Vorbesprechung im Evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche statt. An diesem Abend soll u.a. auch der Tag für den Gottesdienst festgelegt werden.
Damen und Herren aus den betroffenen Jahrgängen (das sind die Konfirmationsjahrgänge 1988, 1963 und 1953) sind herzlich eingeladen, an der Planung teilzunehmen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 21. Februar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 24. Februar 2013 -Reminiszere-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Gefängnisseelsorge)

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in diesem Jahr am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Maulbacher Kirche gefeiert. Die vorbereitenden Frauen laden herzlich dazu ein. Anschließend an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus statt. Dazu werden Speisen aus Frankreich, dem diesjährigen WGT-Land gereicht.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 20.02.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 21.02.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 23.02.13

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 24.02.12

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Nieder-Gemünden
17.00 Uhr Orgelkonzert mit Christine Geitl in der kath. Kirche „Erscheinung des Herrn“

Montag, 25.02.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Jugendchor Gemünden“ in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9

Mittwoch, 27.02.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus, Mitarbeiter f. ehrenamtliche Tätigkeiten in den Gemeinden gesucht !

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Urlaub Pfarrer Schill

Pfr. Schill hat v. 25.02. bis 03.03.13 Urlaub. In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Bethel Sammlungen v. 19.02.13 bis 25.02.13

Auch in diesem Jahr bitten wir um noch tragbare Kleiderspenden für die Stiftung Bethel.
Abzugeben sind sie nur während der Zeit vom **19.02. bis 25.02.** bei folgenden Sammelstellen:
in Burg-Gemünden
Anwesen Karl Schultheiß, Bernsfelder Str. 8, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Nieder-Gemünden
Ev. Gemeindehaus, Garage, Hohlstr. 7, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Kleidersäcke sind dort
ebenfalls erhältlich!
in Elpenrod
Anwesen Birgit Ertl, Am Hohen Berg 4, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Hainbach
Anwesen Tilly Helftenbein, Nieder-Gemündener Str. 12, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Otterbach
Anwesen Monika Dreiucker, Lochbornstr. 15

Erinnerung an die Anfänge der Seniorennachmittage

der Kirchengemünde Burg-Gemünden/Bleidenrod vor 30 Jahren

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ein buntes Faschingsprogramm, gestaltet von Mitgliedern des Evangelischen Singkreises Burg-Gemünden, Darbietungen aus dem Seniorenkreis sowie von dem Jugendlichen Ramon Diedrich, standen im Mittelpunkt des Faschings-Seniorennachmittages der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod, der am vergangenen Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden stattfand. Da der reguläre Termin des Seniorennachmittages auf Aschermittwoch fiel, war die monatlich stattfindende Seniorenveranstaltung kurzerhand um eine Woche vorverlegt, denn auch im Seniorenkreis wollte man auf eine Faschingsveranstaltung nicht verzichten.
Und so reihten sich, nach der Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka und den obligatorischen Geburtstagsständchen, Büttenreden, Sketche und musikalische Vorträge zur Freude der Besucher aneinander, es wurde zusammen gelacht, gesungen und geschunkelt und natürlich fehlten auch die obligatorischen Faschings-Kräppeln nicht, die in diesem Jahr von Elfriede Weigl gebacken worden waren. Die zahlreichen Gäste, die zum Teil auch in lustiger Garderobe gekommen waren, ließen sich nur allzu gerne von der fröhlichen Stimmung und den einfallsreichen Programmbeiträgen zum Mitmachen animieren.

Zuvor hatte jeder die Möglichkeit, anhand eines Bastelsets aus Knicklichtern sein eigenes Faschingsoutfit aufzupeppen oder Tischschmuck herzustellen.
Sorgten die Ergebnisse dieser Aktion an sich schon für Belustigung, spornten die von Lydia Gabriel verfassten und von Helma Reitz vorgetragenen Mundartgedichte zum Mitmachen an und Rudi Brummer schilderte in einer Büttenrede über die Vergesslichkeit in humorvoller Weise was ihm schon alles passiert ist und gar mancher der Besucher entdeckte Parallelen zu eigenen Erlebnissen dieser Art. Ihre guten Kenntnis an Grimms Märchen stellten die Senioren während eines Märchenrätsels, das Elfriede Weigl mitgebracht hatte, unter Beweis und Toni Bausch belustigte mit der witzigen Geschichte um einen pfeifenden Wasserkessel, der aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten zwischen einem Ehepaar erst nach langer Zeit zur Ruhe gebracht werden konnte.
Mit einer erfrischenden Büttenrede sorgte Teenager Ramon Diedrich mit seinen treffend geschilderten leidvollen Erfahrungen, die er während eines Einkaufsbummels mit Mutter und Schwester gemacht hatte und der daraus resultierenden Erkenntnis, dass Männer keinen Schmuck brauchen, weil sie von Natur aus schön sind, für einen Kracher, der ebenso mit einem Riesenapplaus belohnt wurde, wie das Miterleben eines Telefongespräches von „Fienchen“, alias Ingrid Rüffieux, mit ihrem Enkelsohn.
Dann erlebten die Senioren eine Gesangsdarbietung der besonderen Art. Denn eigens war, wie es den Senioren angekündigt wurde, eine Frosch-Sopranistin aus England eingeflogen worden, die die bekannte Arie „Habanera“ aus Bizets berühmter Oper Carmen sang (dargestellt zum Amüsement der Zuschauer mit Froschhandpuppe vor einer Leinwandfassade).
Nicht minder erfolgreich war Pfarrerin Ursula Kadelka mit ihrem Sologesang des Liedes „Irgend einer meckert immer“ der Gruppe „Unheilig“, oder auch die Sängerinnen des Singkreises, die mit dem Song „Verdauungsgymnastik die Gäste erfolgreich zum rhythmischen musikalischen Mitmachen animieren konnten. Die Lacher auf ihrer Seite hatten ebenso Helma Reitz und Mechthild Rupschus, die in einem Sketch als „Stadt- und Landfrau“ darstellten, wie eine smarte Stadtfrau vergeblich versuchte einer Landpomeranze etwas Kultur beizubringen, als auch anschließend die „Schüler“ Roselinde Köhl, Ingrid Rüffieux, Waltraud Schepp und Rudi Brummer, mit Lehrerin Helma Reitz, die zeigten, wie es in einer Schulklasse mit einem erheblichen Intelligenzgefälle und einem Lausejungen abgehen kann.
Von der schwierigen Aufgabe einer Pfarrerin (dargestellt von Pfarrerin Kadelka), den grundverschiedenen Vorstellungen über den Ablauf der Trauung zweier heiratswilligen Pärchen (gespielt von Brigitte Theiß, Mechthild Rupschus, Ursula Wittchen und Toni Bausch) gerecht zu werden, verschaffte der Sketch „Alltag einer Pfarrerin“ einen amüsanten Einblick.
Mit einem weiteren Auftritt der Handpuppen-Froschsänger und dem Popsong „Manna Manna“, klang das unterhaltsame, kurzweilige und vergnügliche Seniorenfaschingsprogramm, das allen, sowohl Akteuren, als auch Gästen wieder einmal sehr viel Freude bereitet hatte, aus.
Der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod, findet turnusgemäß am Mittwoch, 13. März, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt.
Wer an den Seniorentreffen, die seit nunmehr 30 Jahren erfolgreich im Winterhalbjahr an jedem zweiten Mittwoch im Monat stattfinden, teilnehmen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldungen sind nicht erforderlich und wie immer, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod um 13.50 Uhr, mit dem Bus abgeholt und nach Beendigung der Veranstaltung auch wieder zurückgefahren.

Die „Schüler“ Roselinde Köhl, Waltraud Schepp, Ingrid Rüffieux und Rudi Brummer mit Lehrerin Helma Reitz, zeigten wie es in einer Schulklasse mit einem erheblichen Intelligenzgefälle und einem Lausejungen abgehen kann.

Pfarrerin Ursula Kadelka erfreute mit dem Lied: „Irgend einer meckert immer“ der Gruppe „Unheilig“,

Die Lacher auf ihrer Seite hatten Helma Reitz und Mechthild Rupschus, die in einem Sketch als „Stadt- und Landfrau“ darstellten, wie eine smarte Stadtfrau vergeblich versuchte einer Landpomeranze etwas Kultur beizubringen,

Die Sängerinnen des Singkreises animierten mit dem Song „Verdauungsgymnastik die Gäste erfolgreich zum rhythmischen musikalischen Mitmachen

Mit einer erfrischenden Büttenrede amüsierte Teenager Ramon Diedrich f

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 19.2.
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag, Kirche Büßfeld

Donnerstag, 21.2.
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Jubiläumskonfirmation (Siehe nachfolgender Text)
20.00 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 23.2.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Vorkonfirmandenvormittag, Gemeindehaus Homberg

Sonntag, 24.2. Reminiszere
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld mit Taufe von Annelie Müller
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Montag, 25.02.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Jugendheim Deckenbach

Jubiläumskonfirmation 2013

Auch in diesem Jahr wird die Pfarrei einen Gottesdienst zur Jubiläumskonfimation feiern. Eingeladen werden die Damen und Herren, die vor 25, vor 50, vor 60 und vor 65 Jahren in der Pfarrei Deckenbach konfirmiert worden sind, also die Konfirmationsjahrgänge 1988, 1963, 1953 und 1948. Wir laden zu einem Vorbereitungstreffen ein am Donnerstag, den 21. Februar um 19 Uhr im Jugendheim in Deckenbach. An diesem Abend werden wir den Termin für die Jubiläumsfeier festlegen.

Bethelsammlung

In unserer Pfarrei wird auch in diesem Jahr wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchgeführt und zwar vom 19. bis 25. Februar. Gut erhaltene Kleidung kann in dieser Zeit an den bekannten Abgabestellen abgegeben werden. Kleidersäcke sind im Pfarramt und an den Abgabestellen erhältlich.

Pfarrer Manfred Günther bei den Landfrauen in Schadenbach

Pfarrer Manfred Günther aus Groß-Eichen („Pfarrer Schein“), bekannt durch seine Bücher, Gedichte und Andachten in der Zeitung, kommt am Donnerstag, den 28. Februar um 20 Uhr zu den Landfrauen ins Dorfgemeinschaftshaus nach Schadenbach. Die Schadenbacher Landfrauen freuen sich über Gäste aus Schadenbach und den umliegenden Ortschaften.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 21. Februar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in diesem Jahr am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Maulbacher Kirche gefeiert. Die vorbereitenden Frauen laden herzlich dazu ein. Anschließend an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus statt. Dazu werden Speisen aus Frankreich, dem diesjährigen WGT-Land gereicht.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 18.2.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 19.2.
Der Konfirmandenunterricht entfällt auch an diesem Dienstag!
Am 26.2. bitte die Anmeldungen etc. zur Konfi-Rüstzeit mitbringen!!

Mittwoch, 20.2.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ermenrod
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 21.2.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 23.2.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst mit Taufe von Mats Schneider in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Sonntag, 24.2. -Reminiscere -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 25.2.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 26.2.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod
Bitte die Anmeldungen etc. für die Konfi-Rüstzeit mitbringen!!

Mittwoch, 27.2.
14.00 Uhr Frauenkreis in Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Freitag, 1.3. - Weltgebetstag
19.30 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Weltgebetstags-Team
Kollekte: für die Arbeit der Weltgebetstag-Frauen

Samstag, 2.3.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 3.3. - Okuli -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Haushaltsplan 2013
Der Haushaltsplan-Entwurf 2013 für die Kirchengemeinde Ermenrod / Zeilbach liegt in der Zeit vom 13.2. bis 20.2.2013 für interessierte Gemeindeglieder im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
in Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Anzeige

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 21. Februar 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 24. Februar 2013 -Reminiszere-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Gefängnisseelsorge)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird in diesem Jahr am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Maulbacher Kirche gefeiert. Die vorbereitenden Frauen laden herzlich dazu ein. Anschließend an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus statt. Dazu werden Speisen aus Frankreich, dem diesjährigen WGT-Land gereicht.
Hauskreis in Maulbach
Die Mitglieder des Hauskreises um Michael und Wiebke Buff möchten alle zwei Monate zu einem „Offenen Hauskreis“ einladen. Viele Maulbacher erinnern sich gerne an die Treffen zum „Adventskalender von Haus zu Haus“, an die schöne Gemeinschaft beim Singen, Beten und Hören. Dies soll auch außerhalb der Adventszeit möglich sein, zum ersten Mal am Sonntag, den 24. Februar von 19 - 20 Uhr im Saal der Liehrnhof-Akademie (bei Buffs). Dazu laden wir herzlich ein!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 25. Februar 2013
20 Uhr Übungsstunde

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Sonntag, 24. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit Einführung der neuen Konfirmanden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 20.02. Korona
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.02. 2. Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Montag, 25.02. Walburga
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Einladung zum Kinderwortgottesdienst
Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **24. Februar** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 24.02. 2. Fastensonntag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Orgel-Konzert zur Passionszeit, Christine Geitl (Kirchenmusikerin Grünberg)

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 23.02. Hl. Poliykarp, Märtyrer, Bischof v. Smyrna
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Einstimmung in die Passionszeit

- Orgelkonzert mit Christine Geitl in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden am 23. Februar 2013 um 17:00 Uhr

Mit Christine Geitl konnte die katholische Pfarrgemeinde wieder eine erfahrene Organistin gewinnen, die sich gerne in den Reigen der Konzertorganisten an der „Gottwald-Orgel“ in Nieder-Gemünden einreiht. Christine Geitl erhielt bereits mit fünf Jahren ihre ersten Flötenstunden, während der Schulzeit kamen Klavier- und Orgelunterricht hinzu. Daneben waren Flötenkreis, Kinder-, Jugend- und Kirchenchor wichtige Stationen ihres musikalischen Lebens.
Nach dem Abitur absolvierte sie in Mainz eine Ausbildung zur Musikalienhändlerin, an die sich ein Kirchenmusikstudium in Frankfurt a.M. anschloss. Nach dem Examen folgten Aufbaustudiengänge für Cembalo und Orgel bei Professor Reinhardt Menger, die sie beide mit Diplom abschloss. Fortbildungen und Meisterkurse speziell im Bereich „Alte Musik“ rundeten ihre Ausbildung ab.
In dem Konzert am 23. Februar erklingen freie und choralgebundene Werke zur Passion von Bach, Walther, Kuhnau, Brahms und Karg-Elert. Die katholische Pfarrgemeinde freut sich, die Konzertreihe fortsetzen zu können, die im Jahr 2005 ihren Anfang nahm, als Orgelbaumeister Kilian Gottwald sein Meisterwerk für die Kirche „Erscheinung des Herrn“ baute. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

KATH. KIRCHENGEMEINDEN
AMÖNEBURG UND RÜDIGHEIM

FASTENPREDIGTEN 2013

2. Fastensonntag – 24. Februar
Prälat Christof Steinert
(Fulda)

3. Fastensonntag – 3. März
Diakon Gerhard Jungmann
(Amöneburg)

4. Fastensonntag – 10. März
Dechant Markus Blümel
(Eiterfeld)

5. Fastensonntag – 17. März
Prälat Rudolf Hofmann
(Fulda)

Die Fastenpredigten sind jeweils verbunden mit den Sonntagsmessen um **10.15 Uhr in Amöneburg** und um **9 Uhr in Rüdigheim**.

Verantwortlich: Pfarrgemeinderat der kath. Kirchengemeinden Amöneburg und Rüdigheim.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Einladung

Die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Amöneburg findet am

Mittwoch den 27.02.2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus Amöneburg, Sitzungszimmer

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Kultur Spektakel 2013
4. Sachstandsbericht BSJ
5. Jugendraum Mardorf
6. Mega Event
7. Zukunft der Skateranlage
8. Bürgerhilfe
9. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Anmeldung der Schulanfänger

in den Grundschulen des Landkreises Marburg?Biedenkopf

Gemäß § 58 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 14.06.2005 (GVBl. S. 441), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.09.2011 (GVBl. S. 420, 423) beginnt für alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das 6. Lebensjahr vollenden, die Schulpflicht am 01.08.2014. Unterrichtsbeginn ist Montag der 08.09.2014.
Zum Zwecke der Einschulung sollen diese Kinder und solche, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren, erfasst werden. Da bei der Anmeldung die deutschen Sprachkenntnisse der Kinder festzustellen sind und im Bedarfsfalle vor der Einschulung für die Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse Förderung in Form von Vorlaufkursen erfolgen soll, ist die Anmeldung in der Woche vom

04.03. bis 08.03.2013

vorgesehen.
Der genaue Anmeldungstermin wird allen Erziehungsberechtigten durch einen Bescheid von dem/der Leiter/in der jeweils zuständigen Grundschule mitgeteilt.
Kinder, die nach dem 30.06.2008 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden. Die Entscheidung hierüber trifft gemäß § 58 Abs. 1 Satz 4 HSchG die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2014 das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den Schulpsychologischen Dienst abhängig gemacht werden.
Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder in einer Privatschule, z.B. in der Freien Waldorfschule in Marburg, anmelden wollen oder bei denen zu erwarten ist, dass sie stationär untergebracht werden müssen, werden gebeten, dies der zuständigen Schule mitzuteilen.
Marburg, den 14.01.2013

Der Kreisausschuss des
Landkreises Marburg-Biedenkopf
Dr. Karsten McGovern
Erster Kreisbeigeordneter

Sitzung des Ortsbeirates Rüdigheim

Einladung

Am Freitag, 8. März 2013 findet um 20:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Treffpunkt
3. Hundetoiletten
4. Hauptstraße 27
5. Kreisstraße 94
6. Verschiedenes

Amöneburg, 15.02.2013

Bieker
Orstvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Haushaltssatzung und Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Amöneburg für das Haushaltsjahr 2013

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.850.854,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.798.750,00 EUR
mit dem Saldo von	52.104,00 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit dem Saldo von	0,00 EUR
mit einem Überschuss von	52.104,00 EUR
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	127.573,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	261.830,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.033.397,00 EUR
mit einem Saldo von	-2.771.567,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.771.567,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	250.270,00 EUR
mit einem Saldo von	2.521.297,00 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	122.697,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.771.567,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2013 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 530.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	270 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	325 v. H.

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 17.12.2012 (Hebesatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten bis zum Betrag von 5.113,00 EUR je Sachkonto und bei Beträgen darüber hinaus bis zu
10 % des jeweiligen Volumen des Teilhaushaltes als unerheblich.
In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben.
Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 1 HGO wird auf 5 % der veranschlagten Erträge des Ergebnishaushaltes bzw. der Einzahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt.
Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 GemHVO-Doppik wird wie folgt festgesetzt:

- 20 % der Gesamtinvestitionen (einschließlich Folgekosten) bei Gesamtinvestitionen bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro.
- 200.000 Euro bei Gesamtinvestitionskosten (einschließlich Folgekosten) von über 1.000.000 Euro.

Amöneburg, 18.12.2012

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 u. 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 u. 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Der Landrat des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
- Behörde der Landesverwaltung -

HESSEN

GENEHMIGUNG

A)
Gemäß § 103 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kredite (2.771.567 €) einen Einzelbetrag in Höhe von

771.567 Euro

(i.W.: Siebenhunderteinundsiebzigtausendfünfhundertsiebenundsechzig Euro)

B)
Gemäß § 102 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Amöneburg festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

530.000 Euro

(i.W.: Fünfhundertdreißigtausend Euro)

C)
Gemäß § 105 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kassenkredite in Höhe von

1.500.000 Euro

(i.W.: Einemillionfünfhundertausend Euro)

Marburg, 11. Februar 2013

Robert Fischbach
Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 21.02.2013 bis 05.03.2013 im Rathaus Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Zimmer 9, zu folgenden
Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag bis Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und von	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Amöneburg, 14.02.2013

Der Magistrat
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht ab Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/Fachoberschulpraktikanten,
Bereich Wirtschaft und Verwaltung.
Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens
20. März 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

Kinder“förderungs“gesetz - Gesetz zur Kinderbetreuung

in der Kritik - auch viele Kommunen haben kritische Haltung

Foto: Helene Souza / pixelio.de

Bei der neu geplanten gesetzlichen Regelung zur Kinderbetreuung in Hessen gerät die Landesregierung unter massiven Druck der großen Wohlfahrtsverbände. Die Landesregierung verteidigt ihren Gesetzentwurf und viele Kommunen sehen Rückschritte in der Kinderbetreuungsfinanzierung.

Es hat sich bereits ein breites Aktionsbündnis formiert. Die freien Wohlfahrtsverbände starteten z.B. letzte Woche mit weiteren Verbänden eine Kampagne, weil sie schlechtere Standards an den Kindertagesstätten befürchten.

Im Zentrum der Kritik steht dabei der neue Personalschlüssel. Künftig wird die Zahl der Erzieher bei der Betreuung pro Kind und nicht mehr pro Gruppe berechnet. Außerdem können künftig bis zu 20 Prozent der Betreuer aus fachfremden Berufen kommen. Außerdem wird die Landesförderung zukünftig nach Köpfen und nicht nach Gruppen gewährt.

Die Kritiker sehen darin einen „erheblichen Rückschritt“ in der Qualität der Kinderbetreuung in Hessen. Das Gesetz habe letztlich größere Gruppen zur Folge und mache familienfreundliche Öffnungszeiten in den Kitas unmöglich, lautet einer der Kritikpunkte. Es sei auch nicht hinzunehmen, dass die Anforderungen ans Personal deutlich gesenkt werden. Außerdem sei die Einbindung von behinderten
Kindern (Inklusion) im Gesetz nicht geregelt. Die Landesregierung betonte dagegen, dass die Kita-Gruppen künftig nicht größer seien als bisher. Die Regierung werde im Schnitt der kommenden fünf Jahre rund 425 Millionen Euro für die Kitas ausgeben - 2012 waren es 355 Millionen Euro. Sozialminister Stefan Grüttner hatte bereits vor einigen Tagen gesagt, dass das Land aus wirtschaftlichen Gründen die Zuschüsse am einzelnen Kind und nicht mehr an der Gruppe orientieren müsse. An der Größe von maximal 25 Kindern pro Gruppe werde sich aber nichts ändern. Keine Kita sei künftig im Schnitt finanziell schlechter gestellt.

Die Aussage, dass die Aufgabe des Gruppenprinzips bei der Landesförderung aus wirtschaftlichen Gründen entfalle, bringt vor allem auch die Kommunen auf den Plan, die perspektivisch eine Verschlechterung der Kindergartenfinanzierung durch sinkende Landesmittel befürchten. Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg lässt deshalb zunächst Vergleichsberechnungen erstellen. „Es ist absehbar, dass sich das Land Hessen aus der Kinderbetreuungsfinanzierung zurück zieht, und die Kommunen die fehlenden Mittel durch eigene Mittel, die nicht da sind ersetzen müssten“, sagt er und betont, dass „ es ärgerlich sei, dass das Land Hessen erst die Personalstandards durch die Mindestverordnung erhöht habe, und nachdem das Land durch den Staatsgerichtshof zur Mitfinanzierung verurteilt wurde, sie die Standards druch die Hintertür wieder senkt, die Mindestverordnung abschafft und die Städte und Gemeinden mit dem Problem alleine lässt, obwohl die Kinderbetreuung unbestritten eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt.“

Bisher haben schon rund 30 000 Eltern bereits mit ihrer Unterschriften in Kitas gegen das Gesetz protestiert. Das Gesetz wird am 7. März im Landtag in einer öffentlichen Anhörung erörtert.

Bauhoffahrzeug wird für die Katastrophenwarnung ausgerüstet

Das kürzlich von der Stadt Amöneburg angeschaffte Werkstattfahrzeug der Wasserversorgung wurde in der letzten Woche mit Warnleuchten und einer Lautsprecheranlage ausgestattet. Dies ist zum einen erforderlich, weil das Fahrzeug als Einsatzwagen z.B. bei Wasserrohrbrüchen im sensiblen öffentlichen Verkehrsraum eingesetzt ist, und sowohl Verkehrsteilnehmer als auch Mitarbeiter vor Gefahren geschützt werden sollen. Gleichzeitig dient die neu angeschaffte Anlage dazu Katastrophenwarnungen per Lautsprecherdurchsage durchgeben zu können.

Die Stadt Amöneburg betreibt ihre Wasserversorgung in vier von fünf Stadtteilen selbst. Nur der Stadtteil Rüdigheim ist direkt an die Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbands Mittelhessischer Wasserwerke angeschlossen, dem die Stadt Amöneburg angehört. Die Stadtteile Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf werden vorwiegend aus dem Tiefenbrunnen in Erfurtshausen versorgt. Ein weiterer Brunnen in Roßdorf speist dort zusätzlich ins Netz ein. Die Kernstadt wird im stadteigenen Netz mit Wasser beliefert, dass vom ZMW aus einer Fernleitung geliefert wird. Die Wasserversorgungsnetze stehen im Eigentum der Bürgerinnen und Bürger. In diesem Jahr steht die Erneuerung der Steigleitung von der Amöneburger Siedlung in die historische Altstadt an. Hierfür sind im Haushalt 2013 200.000 EUR an Finanzmitteln eingeplant. Diese Investition in die Anlagen refinanziert sich über die Abschreibungen, die in die Gebührenkalkulation einfließen.

Die Wassergebühren der Stadt Amöneburg sind seit mehr als zehn Jahren auf konstantem Niveau.

Bewerbungen für den Otto-Ubbelohde-Preis

des Landkreises können bis zum 15. April 2013 abgegeben werden

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird auch im Jahr 2013 den Otto-Ubbelohde-Preis ausloben. Er stellt nicht nur die höchste Auszeichnung dar, die der Landkreis im Kulturbereich vergibt, sondern er ist ein sehr geschätzter und beliebter Preis, den der Landkreis für herausragendes Engagement im Kulturbereich vergibt“, sagte Landrat Robert Fischbach. Der Landkreis könne damit auch das große Engagement von Bürgerinnen und Bürger sowie von Gruppen im Landkreis würdigen, erläuterte Landrat Fischbach.

Der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf gestiftete Kulturpreis wird bereits seit 1987 vergeben. Er wurde nach dem Künstler und „Kulturpfleger“ Otto Ubbelohde benannt und für besondere Leistungen in den Bereichen Denkmalpflege, Heimatkunst, Heimatgeschichte, Pflege des „heimischen Brauchtums“ und Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes vergeben. Mit dem Otto-Ubbelohde-Preis wird insbesondere ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich sowie künstlerisches Schaffen gewürdigt.

Der Otto-Ubbelohde-Preis soll Mitte des Jahres wieder im Schloss in Biedenkopf feierlich verliehen werden. Das besondere Ambiente im kreiseigenen Schloss bietet bereits seit 2003 den würdigen Rahmen für die Preisverleihung.

Ausgezeichnet werden kann die Leistung jeder Einwohnerin beziehungsweise jedes Einwohners oder Beschäftigten innerhalb des Kreises Marburg-Biedenkopf in den oben genannten Bereichen. Darüber hinaus können auch juristische Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen.

Es werden jährlich bis zu drei Auszeichnungen vergeben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von drei Mal 1.000 Euro verbunden. Eine Jury schlägt dem Kreisausschuss nach Prüfung der eingereichten Bewerbungen die Preisträger vor.

Die Richtlinien können entweder im Internet unter: www.marburg-biedenkopf.de unter der Rubrik Kultur und dann unter Otto Ubbelohde oder beim Fachdienst Presse- und Kulturarbeit des Landkreises eingesehen werden.
Bewerbungen können ab sofort unter dem Stichwort „Otto-Ubbelohde-Preis“ bis zum 15. April 2013 an folgende Adresse eingereicht werden:
Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Büro des Landrats
Fachdienst Presse- und Kulturarbeit
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Baustelle in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Ortsvorsteher legt selbst Hand an

Gerade erst ist der Einbau einer neuen Heizkesselanlage mit Lüftung in der Mehrzweckhalle als Baustelle überstanden, und beim Roßdorfer Karneval kräftig „durch den Kakao gezogen worden“, ist jetzt schon wieder Baustelle in der Mehrzweckhalle Roßdorf.
Seit Aschermittwoch steht die Küchenrenovierung auf dem Programm, die man neudeutsch auch „Küchen-Lifting“ nennt. Dabei werden die alten Herde durch eine neuzeitliche Kochinsel ersetzt und eine neue Küchenzeile montiert, die auch die Nutzung der vorhandenen Industriespülmaschine optimiert. Zudem wird eine bestehende Schrankfront überarbeitet und das Ganze auch optisch aufgewertet. Unser Bild zeigt Edgar Nasemann bei Elektroarbeiten und Bauhofmitarbeiter Patrick Brandwein beim Verspachteln von Schlitzen, die wegen Wasserleitungsarbeiten erforderlich wurden. Man könnte meinen, dass Roßdorfs Ortsvorsteher nach einer anstrengenden Karnevalswoche erst einmal eine Ruhepause benötigt. Doch es heißt ja, am Aschermittwoch ist alles vorbei. So erstellt er in Eigenleistung einen neuen Fliesenspiegel für die neue Küchenzeile. Die Stadt Amöneburg sagt danke!
In diesem Jahr stehen in der Mehrzweckhalle Roßdorf weitere Investitionen an. Die größte ist die Neuanschaffung von Tischen und Stühlen, die Ersatz beschafft werden müssen.

Kreistag verabschiedet Haushalt

Höchstmögliche Kreisumlage bleibt!

Am Freitag den 09. Februar 2013 wurde der Haushaltsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit der Mehrheit der Stimmen der Koalition für das Jahr 2013 verabschiedet. Seit mehr als fünfzehn Jahren weist der Plan nunmehr erstmals wieder ein Plus auf, das 2013 rund 4,6 Millionen Euro beträgt. Damit ist unser Landkreis der einzige Kreis in Hessen, der einen Überschuss für dieses Jahr erwirtschaftet. Ein Haushaltssicherungskonzept ist auch weiterhin erforderlich, weil der Kreis neben seinen Investitionskrediten Kassenkredite von weit mehr als 100 Millionen EUR aus dieser Zeit verwaltet und damit als anhaltend defizitär wirtschaftend gilt.
Ein Wermutstropfen bleibt für Teile des Kreistags, vor allem aber für die Bürgermeister aller Städte und Gemeinden, das die Kreisumlage, nachdem sie im letzten Jahr wegen des hohen Defizits auf den höchstmöglichen Satz erhöht wurde, nun nicht gesenkt wurde. Insbesondere sahen sie hierfür auf Grund der höheren Einnahmen des Landkreises durchaus Spielräume.
Doch die Mehrheit im Kreistag entschied sich anders. Wer wie abgestimmt hat wird dem Protokoll zu entnehmen sein, denn die Abstimmung zu diesem Punkt erfolgte auf Antrag der FDP namentlich. Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der für die SPD im Kreistag sitzt, bekennt sich dazu, für die Senkung der Kreisumlage auf das 2011er-Niveau gestimmt zu haben, und begründet dies damit, dass es ein wichtiges Signal an die Kommunen, die überwiegend noch defizitäre Haushalte haben, gewesen wäre, das haushaltsrechtlich möglich und nötig gewesen wäre.
Im Ergebnishaushalt stehen den Einnahmen in Höhe von rund 304 Millionen Euro Ausgaben in Höhe von etwa 299 Millionen gegenüber. Diese Ausgaben gliedern sich unter anderem in Aufwendungen für Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch 12 in Höhe von rund 37,3 Millionen Euro, Aufwendungen für Bereitstellung von Schulgebäuden in Höhe von 30,1 Millionen Euro, Aufwendungen für Jugendhilfe in Höhe von rund 21,9 Millionen Euro, Aufwendungen für Schülerbeförderung in Höhe von 7,3 Millionen Euro, Gesamtaufwendungen für Kreisstraßen in Höhe von 3,8 Millionen Euro, Zuschuss an den Regionalen Nahverkehrsverband (RNV) in Höhe von 3,2 Millionen Euro, das Betreuungsangebot an Grundschulen, das mit rund 2,85 Millionen Euro zu Buche schlägt oder etwa Aufwendungen für Asylbewerber in Höhe von 4,9 Millionen Euro.
Für Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch 2 (Arbeitslosengeld II) wendet der Kreis als Optionskommune mit dem KreisJobCenter rund 70,2 Millionen Euro auf. In diesen Bereich fallen auch Aufwendungen für Eingliederungshilfen für Arbeitssuchende in Höhe von rund 5,8 Millionen Euro, das Projekt Comeback@50 für Arbeitssuchende über 50 Jahre in Höhe von 2,7 Millionen Euro oder Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende in Höhe von 9,6 Millionen Euro. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Bundesmittel, die hier ausgegeben werden.
Hinzu kommen höhere Personalaufwendungen. Außerdem sind Ausgaben in Höhe von 50,3 Millionen Euro veranschlagt, die der Kreis an den Landeswohlfahrtsverband und als Krankenhausumlage zu entrichten hat.
Was ist die Kreisumlage Kreisumlage?

Entwicklung der Kreis- und Schulumlage nominell für die Stadt Amöneburg

Zur Deckung des Finanzbedarfs können Kreise eine Kreisumlage von den kreisangehörigen Gemeinden erheben. Sie basiert auf der Steuerkraft der Gemeinden und den Schlüsselzuweisungen.
Die Finanzierung von Kreisen stellt sich etwas anders dar als die der kreisfreien Städte, da die Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) den Gemeinden zustehen. Zur Deckung des Finanzbedarfs können Kreise eine Kreisumlage von den kreisangehörigen Gemeinden erheben. Ihre Grundlage ist die Steuerkraft der Gemeinden sowie deren Schlüsselzuweisungen. Von dieser Umlagegrundlage wird ein bestimmter von-Hundert-Satz als Kreisumlagesatz definiert. Ursprünglich als subsidiäres Deckungsmittel gedacht, ist die Kreisumlage inzwischen ein fester Bestandteil der Einnahmen von Landkreisen. 1997 belief sich ihr Anteil an den Einnahmen in westdeutschen Kreisen auf 46 %, in ostdeutschen Kreisen auf 22 %. Die Festsetzung der Kreisumlage obliegt dem Kreistag. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben kein Mitbestimmungsrecht, obwohl sie die Kreisumlage in ihren Haushalten zu tragen haben. Halten die Mitgliedskommunen die Umlage ihres Kreises für überhöht, bleibt ihnen nur der Gang vor Gericht. In Hessen gilt, dass der Höchstsatz der Kreisumlagen (Schul- und Kreisumlage zusammen) den Vervielfältiger der entsprechenden Umlagegrundlagen, die das Land festsetzt 58 nicht übersteigen darf. In Marburg-Biedenkopf wurde der Faktor im Jahr 2012 von zusammen 56,6 % auf 58% erhöht, was die Kommunen zusätzlich belastet und dem Landkreis zusätzliche Einnahmen verschafft hat. In 2013 musste die Schulumlage gesenkt werden, da es ansonsten zu einer Überdeckung gekommen wäre. Im Gegenzug wurde die sonstige Kreisumlage um den gleichen Faktor erhöht, so dass der Faktor 2013 gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben ist.

Neues Arbeitszeitmodell für den städtischen Bauhof umgesetzt

Durch eine einvernehmlich vereinbarte Dienstvereinbarung zwischen dem Magistrat und dem Personalrat konnte kürzlich ein neues Arbeitszeitmodell für die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs installiert werden. Statt bisher zwei täglichen Pausen wird ab sofort nur noch mit einer Pause täglich gearbeitet, die dann entsprechend früher, von Montag bis Donnerstag ab 11.30 Uhr, auf dem städtischen Bauhof absolviert wird. Da am Freitag nur bis Mittag gearbeitet wird, bleibt es bei einer Frühstückspause. Die betroffenen Kollegen habe sich nach eigenem Bekunden recht schnell an die Neuregelung gewöhnt.
Beide Parteien haben etwas von der Vereinbarung. Durch die geringere Unterbrechung der Arbeitszeit werden Rüstzeiten verkürzt, was aus Sicht des Arbeitgebers einen echten Zeitgewinn erbringt. Doch diesen haben auch die Mitarbeiter, die entsprechend früher Feierabend haben, weil Sie ein Teil der bisherigen Pause sozusagen zu Hause machen. Diese Neuregelung wurde durch eine Organisationsuntersuchung des städtischen Bauhofes initiiert. Ein auf solche Organisationsuntersuchungen spezialisiertes Unternehmen aus Bayern hatte dem Bauhof der Stadt Amöneburg im letzten Jahr „ein gutes Zeugnis ausgestellt“ betont Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg. „Gleichzeitig erhielten wir eine ganz Reihe von Optimierungsvorschlägen, die wir nach einem Beschluss im Magistrat in Anwesenheit des Haupt- Und Finanzausschusses sukzessiv umsetzen wollen.“

Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA) informiert

Das Naturschutzinformationszentrum Amöneburg stellt das Jahresprogramm für 2013 vor. Viele interessante und informative Veranstaltungen werden im Laufe dieses Jahres wieder angeboten, Bäume, Eulen, Vögel, Störche, Schmetterlinge, und mehr enthält das Angebot. Nutzen Sie reichlich die Möglichkeit der Information. Sie finden das Programm im Internet unter http://www.amoeneburg.de unter der Rubrik: „Freizeit und Kultur“ oder im Rathaus, sowie im NIZA in Amöneburg. Ferner besteht die Möglichkeit Flyer unter 06422 9295-0 oder 06422 1201 anzufordern.

Parkmöglichkeiten

P1 an der Lindaukapelle
P2 an der Lache Radenhausen
(gegenüber Hofgut Radenhausen an der L3088)
P3 an der K30 (Gollgarten)

P4 am Naturerlebnis Erlensee

Naturschutz-Informations-Zentrum Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422 9295-0
Fax: 06422 929522
Leiter NIZA: Robert Cimiotti
Tel.: 06422 1201

Das
Naturschutz-Informations-Zentrum Amöneburg
- NIZA -
finden Sie im Obergeschoss des Fachwerkhauses direkt unterhalb des Rathauses (Schulgasse 2, 35287 Amöneburg). In den Etagen darunter befindet sich das Heimatmuseum. Der Eingang zum NIZA befindet sich in der Giebelseite (siehe Pfeil).

Veranstaltungen

Programm **2013**

Naturschutz-Informations-Zentrum Amöneburg

EXKURSIONEN (Ex) SEMINARE (Se) BILDVORTRÄGE (BV)

Februar

Wir gehen auf Knospenfühlung (Ex)
mit Astrid Wetzel, Biologin & Naturführerin
Treffen: **P4** *Info- und Akustikstation am Erlensee*
Sonntag, 24.02.2013, 14:00 Uhr

März

Steinkäuze an der Amöneburg (Ex)
mit Gerhard Wagner & Robert Cimiotti
Treffen: **P3** *Parkplatz an der K30 (Gollgarten)*
Sonntag, 24.03.2013, ab 19:00 Uhr

Frühjahrsblüher im NSG Amöneburg (Ex)
mit Reinhard Forst
Treffen: vor dem Rathaus
Sonntag, 24.03.2013, 14:00 Uhr

April

Wasservögel und Limikolen an der Radenhäuser Lache (Ex)
mit Tobias Ochmann & Robert Cimiotti
Treffen: **P2** *Eingang zur Radenhäuser Lache*
Samstag, 27.04.2013, 14:00 Uhr

Mai

Naturschutz-Erlebnistag 2013:
Auf dem „Baum des Jahres"-Pfad rund um den Erlensee (Ex)
mit Astrid Wetzel, Biologin & Naturführerin
Treffpunkt: **P4** *Parkplatz am Erlensee*
Sonntag 05.05.2013, 14:00 Uhr

Nachtschwärmereien (Ex)
Nachtfaltern auf der Spur
mit Astrid Wetzel, Biologin und Naturführerin
Treffen: **P4** *Parkplatz am Erlensee*
Freitag, 10.05.2013, ab 20:30 Uhr

Vogelstimmen im NSG Amöneburg (Ex)
mit Tobias Ochmann & Robert Cimiotti
Treffen: **P3** *Parkplatz an der K30 (Gollgarten)*
Sonntag, 26.05.2013, 7:00 Uhr

Juni

Im Revier der Nachtigall (Ex)
mit Tobias Ochmann und Robert Cimiotti
Treffen: **P1** *An der Lindaukapelle*
Sonntag, 02.06.2013, 7:00 Uhr

Juli

Blick auf ein Storchennest (Ex)
mit Tobias Ochmann & Robert Cimiotti
Treffen: **P2** *Eingang zur Radenhäuser Lache gegenüber dem Hofgut Radenhausen (an der L3088)*
Sonntag, 07.07.2013, 9:00 Uhr

August

Wasservögel der Lache Radenhausen (Ex)
mit Gerhard Wagner & Robert Cimiotti
Treffen: **P2** *Eingang zur Radenhäuser Lache*
Sonntag, 18.08.2013, ab 9:00 Uhr

September

- Sommerpause / keine Veranstaltungen -

Oktober

Naturschutzgebiet Amöneburg (BV)
mit Robert Cimiotti
im NIZA neben dem Rathaus,
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg
Donnerstag, 10.10.2013, 19:30 Uhr

Stare am Schweinsberger Moor (Ex)
Mit Tobias Ochmann & Robert Cimiotti
Treffen: Parkplatz am Moor, Schweinsberg
Samstag, 19.10.2013, 17:30 Uhr

Legende:

Bei vogelkundlichen Exkursionen, wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen

Die Termine, Anfangszeiten und Treffpunkte aller Veranstaltungen können auch den jeweils vorausgehenden Pressemeldungen entnommen werden und sind aktuell im Internet verfügbar unter

http://www.amoeneburg.de
unter der Rubrik: „Freizeit & Kultur"

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

drei Jahre ***Bürgerverein Leben und Altwerden und Umgebung e.V.***, immer noch ein Grund zur Euphorie!

Der im Januar 2010 gegründete Bürgerverein feiert seinen dritten Geburtstag; die Mitglieder ziehen in ihrer Mitgliederversammlung am **Freitag den 22. Februar 2013 um 20.00 Uhr im ehemaligen Schwesternhaus** eine Rückschau über das abgelaufen Jahr und schauen nach vorne.

Ich denke, alle Beteiligten können sehr stolz und glücklich sein über Alles was in den letzten drei Jahren, besonders aber im letzten Jahr geleistet wurde. Im letzten Jahr stand der Aufbau der **Bürgerhilfe Amöneburg** im Mittelpunkt. Nachdem es gelungen ist viele Menschen zu ehrenamtlichen Alltagshelfern auszubilden, hat das Bürgerbüro mit der hauptamtlichen Mitarbeiterin **Frau Christina Stettin** nun seine Arbeit aufgenommen – Angebot und Nachfrage nach niedrigschwelligen Angeboten können nun zusammen geführt werden! In den nächsten drei Jahren des Projekts gilt es vor allem dieses zu etablieren, zu einem Selbstläufer und zu einem wichtigen Faktor der sozialen Infrastruktur in unserer Region zu entwickeln. Gleichzeitig bleibt die Herkulesaufgabe, das ehemalige Schwesternhaus zum gemeinschaftlichen Wohnen zu nutzen, bestehen. Durch die Partnerschaft der Kirchengemeinde, des Bürgervereins und der Stadt Amöneburg konnte diese weitere Übergangszeit finanziell abgesichert werden.

Auch an diesem Thema wird jenseits der öffentlichen Wahrnehmung weiter zielgerichtet gearbeitet. Hoffentlich wird es gelingen, auch diese Chance zu nutzen. Seien wir gemeinsam frohen Mutes und unterstützen die Aktiven des Bürgervereins und der Bürgerhilfe nach Kräften in ihren vielfältigen Bemühungen.

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Montag, 25.02.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, sowie am Dienstag, 26.02.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 26.02.2013.

Papier

wird am Donnerstag, 28.02.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, abgeholt.

Erste Veranstaltung im Jahr 2013

des Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA)

Wir gehen auf Knospenfühlung!

Entlang des Erlensees warten über 20 verschiedene „Wiegen des Frühlings“, um von uns entdeckt, ausgepackt und sogar verkostet zu werden. Nicht nur geübte Botaniker können Baumarten an ihren Knospen erkennen. Mit einem einfachen Bestimmungsschlüssel und ein paar unverhofften winterlichen Erkenntnissen wirst auch Du zum Spezialisten für unsere heimischen Verpackungskünstler.

Termin:	24. Februar
Zeit:	14 Uhr
Dauer:	1,5stündig , danach besteht in der Info- und Akustikstation die Möglichkeit, die Fundstücke genau unter die Lupe zunehmen
Zielgruppe:	8 bis 88 Jahre
Treffpunkt:	Info- und Akustikstation am Erlensee
Leitung:	Dr. Astrid Wetzel (Dipl.-Biologin und Naturführerin)

Rentenberatung

Vorankündigung der Termine für das Jahr 2013

Einmal im Monat findet die Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Otto Koch, von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Herr Koch bietet:

- Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
- Kontenklärungen
- Beratung Altersteilzeit
- Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Folgende Rentenberatungstermine finden im Jahr 2013 statt:

	Montag, 08.07.2013
	Montag, 12.08.2013
Montag, 11.03.2013	Montag, 09.09.2013
Montag, 15.04.2013	Montag, 14.10.2013
Montag, 13.05.2013	Montag, 11.11.2013
Montag, 10.06.2013	Montag, 09.12.2013

Auf die einzelnen Sprechstunden wird im Ohmtalboten noch einmal gesondert hingewiesen.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Karl Zecher, Ritterstraße 2, am 25.02.,	73 Jahre
Herrn Josef Nebel, Dr.Josef-Gutmann-Straße 5, am 26.02.,	78 Jahre
Frau Elisabeth Greib, Zehntstraße 4, am 27.02.,	87 Jahre

in Mardorf

Herrn Ludwig Gockel, Marburger Straße 32, am 21.02.,	73 Jahre
Frau Wilhelmine Becker, Zur Ecke 4, am 22.02.,	88 Jahre
Frau Anna Schick, Am Breitenstein 17, am 23.02.,	82 Jahre
Herrn Günter Fuhrmann, Gartenweg 3, am 23.02.,	73 Jahre
Frau Mechthilde Kräuter, Ketzerbach 13, am 24.02.,	75 Jahre
Frau Frieda Preis, Am Gansacker 12, am 27.02.,	84 Jahre
Frau Maria Diehl, Am Breitenstein 24, am 27.02.,	75 Jahre

in Roßdorf

Frau Elfriede Kraus, Vorderstraße 11, am 21.02.,	73 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Ludwig Hill, An der Hauptstraße 11, am 29.02., 81 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Rosina Riehl, Ringstraße 10, am 27.02., 81 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Lebensfreude und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 24. Februar 2013 - 2. Fastensonntag (C)
Kollekte: für die Heizkosten (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Prälat Christof Steinert, Fulda für Apollonia Bornträger (Jtg.)/ Gertrud u. Regina Herz/ Magdalena Dörr (Jtg.)/ Heinrich Balzer (Jtg.)/ Therese Wachtel/ Heinrich Balzer/ Karl (Jtg.) u. Therese Wachtel/ Wilhelm Schleich u. +Ang.
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Prälat Christof Steinert, Fulda für die Pfarrgemeinde
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Wondrak) für Verstorbene d. Fam. Schuck u. Gebhard/ Franz u. Lina Neubauer/ Ewald Kleindopf/ Liselotte Graff

Montag, 25. Februar 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 26. Februar 2013

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe zur Hl. Dreifaltigkeit zum Dank/ für Katharina u. Philip Weber
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Kreuzweg

Mittwoch, 27. Februar 2013

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes in einem bes. Anliegen/ für Paul u. Anna Vielhaber/ Verstorbene d. Fam. Schmitt u. Kempf

Freitag, 01. März 2013 - Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen - ökumenischer Gottesdient gestaltet von der KFD

Samstag, 02. März 2013

Amöneburg:	16.00 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre in der Kapelle des Rabanushauses

Sonntag, 03. März 2013 - 3. Fastensonntag (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Diakon Gerhard Jungmann zur immerwährenden Hilfe in einem bes. Anliegen/ für Peter und Anna-Rosina Herz, Tochter Maria u. +Ang./ Regina u. Wilhelm Kraus/ Agnes Böttner u. +Ang./ Berthold Höck (Jtg.)
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Diakon Gerhard Jungmann für die Pfarrgemeinde
	10.15 Uhr	Kinderwortgottesdienst in der Kapelle im Rabanushaus
	17.00 Uhr	Ökumenischer Abschlussgottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbund (Pfr. Rozanski) für Josef (Jtg.) u. Anna Kappel/ Walter Weber/ Konrad Weber

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 23. Feb. Hl. Polykarp

Roßdorf	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 4 f. Josef Lauer (Jtg.) u. Ehefrau Maria, leb. u. verst. Angeh./ f. Klara Ried (Jtg.)/ f. Regina Bieker (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Katharina u. Heinrich Krähling/ f. Heinrich u. Katharina Horst/ f. Berta u. Siegfried Krähling/ f. Josef u. Katharina Ried, Sohn Reinhard u. verst. Angeh./ f. Hugo Rhiel u. verst. Angeh./ f. Helmut Ried/ Kollekte: Zu Erhaltung der eigenen Kirche.

Sonntag, 24. Feb. 2. Fastensonntag

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Alfred Rhiel (Jtg.), Eltern u. verst. Angeh./ f. Joachim Fuhrmann u. verst. Eltern/ f. Josef u. Christine Kaczmarek/ f. Konstantin Mengel u. verst. Angeh./ Kollekte: Zu Erhaltung der eigenen Kirche.
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe (Männergesangverein u. Chor Asini) Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Hedwig Hof (2. Stbm.)/ f. Bischof Eduard Schick/ f. Gerhard Becker, leb. u. verst. Angeh./ f. Theresia u. Wilhelm Rhiel u. Tochter Regine Kraus/ f. Leo u. Elisabeth Heider u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Weber, Ehemann u. Söhne/ f. leb. u. verst. Mitglieder des Gesangvereins Mardorf; insbesondere für Peter Schick (Kindergartenstr.) Kollekte: Zu Erhaltung der eigenen Kirche.
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 25. Feb. Fastenzeit 2. Woche, Hl. Walburga

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 26. Feb.

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Schick/
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 27. Feb.

Erfurtshsn.	17.30 Uhr	Kreuzweg
	18.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Katharina Detscher (Jtg.)
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	14.30 Uhr	bis 17.00 Uhr - Sternstube: Spielenachmittag für Senioren

Donnerstag, 28. Feb. Priesterdonnerstag

Mardorf	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Reinhold Diels (Jtg.) u. verst. Angeh./

Freitag, 01. März Herz-Jesu-Freitag (Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen)

Erfurtshsn.	09.00 bis 10.00 Uhr	Krankenkommunion
Mardorf	10.00 bis 12.00 Uhr	Krankenkommunion
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde f. Karoline u. Josef Schick u. verst. Angeh./ f. Peter Föth u. verst. Angeh./ f. verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. Karl Josef Kräling/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/
Roßdorf	15.00 bis 16.00 Uhr	Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Kfd-Frauengemeinschaft in der Kirche; anschl. gemütliches Beisammensein in der Mehrzweckhalle
Marburg	19.00 Uhr	Lobpreisabend der Firmlinge in der Kirche St. Peter u. Paul

Samstag, 02. März Herz-Mariä-Samstag

Erfurtshsn.	14.00 Uhr	Firmtreffen im Bürgerhaus
	18.00 Uhr	Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 4

Sonntag, 03. März 3. Fastensonntag

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Peter Gerlach u. verst. Angeh./ f. Ernst Lemmer, Eltern u. verst. Angeh./ f. Elisabeth u. Peter Schick, Söhne Peter u. Ludwig/ f. Katharina Lemmer u. verst. Angeh./
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Martin Nau/ f. Gertrud Ruhl/ zur immerwährenden Hilfe u. hl. Schutzengel/
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00

Mardorf
Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Roßdorf
Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

23. Februar
Gemeinderaum Am Brücker Tor 15:30 Kinderstunde

24. Februar
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm
Stadtkirche 10.45 Uhr Kindergottesdienst

3. März
Stadtkirche 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 24.02. Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 27.02. Passionsandacht
Freitag, 1.03.
19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der kath. Kirche in Roßdorf
Wochenspruch
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
(Röm 5,8)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 19.00 Uhr Flöten I
Dienstag 16.00 Uhr Prüfung der HauptkonfirmandInnen
20.00 Uhr Bläser
Donnerstag 18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 24.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
Dienstag, den 26.02.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, den 23.01.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)
Donnerstag, den 28.02.
17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
laden Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend ein:
Hören Sie zu und stellen Sie Fragen, wenn Frau Dorothee Suin de Boutemard von der Beratungsstelle der Deutschen Blindenstudienanstalt (blista) in Marburg einen Vortrag über „Rat und Hilfe bei Sehverlust im Alter“ hält.

Termin: Dienstag, 5. März 2013, 19:00 Uhr
im Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg - Mardorf

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an diesem interessanten Vortrag freuen und hoffen, Sie am 05.03.2013 im Schwesternhaus in Mardorf begrüßen zu können.

RAT und HILFE bei Sehverlust im Alter
Immer mehr Menschen erleiden im Alter einen Sehverlust. Schätzungen zufolge sind in Deutschland über 700.000 Senioren und Seniorinnen von einer Sehbehinderung betroffen. Allein im Landkreis Marburg-Biedenkopf schätzt man die Zahl der Betroffenen auf über 2000 ältere Menschen.
Alltägliche Dinge wie das Lesen, Schreiben oder Kochen fallen immer schwerer und können mitunter nur noch eingeschränkt ausgeführt werden. Der teilweise Verlust der selbständigen Lebensführung kann eine große Belastung für die Betroffenen aber auch für die Angehörigen darstellen.
Im Rahmen des Modellprojektes „Rat und Hilfe bei Sehverlust im Alter“ hat sich die blista das Ziel gesetzt, die betroffenen Senioren und Seniorinnen zu beraten und gemeinsam Wege zu erarbeiten, um weiterhin ein selbständiges Leben führen zu können.

Unser neues Beratungsangebot umfasst folgende Themenbereiche:
- Psychosoziale Beratung und Klärung von Fragen zu der jeweiligen Sehbehinderung und Augenerkrankung
- Erarbeitung konkreter Lösungsstrategien, die die Bewältigung des Alltags erleichtern
- Hilfsmittelberatung und lebenspraktische Hilfen für den Alltag
- Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen zur Sehbehinderung
- Information und Vermittlung von seniorenspezifischen Angeboten vor Ort
- Austausch mit Betroffenen und Kontakt zu Selbsthilfegruppen.

Wir bieten Seniorinnen und Senioren des Landkreises Marburg-Biedenkopf diese individuelle Beratung zu Hause oder in unserer Marburger Beratungsstelle kostenfrei an. Der Anteil derer, die altersbedingt erkranken, steigt durch den demografischen Wandel deutlich an, unser Modellprojekt wird daher durch die Deutsche Fernsehlotterie gefördert.

Kontakt:
blista Seniorenberatung
E-Mail: seniorenberatung@blista.de
Telefon: 06421-606 505

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch den 27. Februar

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen !

Einladung zum Seniorentreffpunkt der Großgemeinde Amöneburg

Dr. Christoph Bucka hält einen Vortrag zum Thema:

Schwindelerkrankungen

Wenn der Boden schwankt und die Welt sich dreht - alles Schwindel?
Mittwoch, 6. März 2013 um 14.30 Uhr

Bürgerhaus Erfurtshausen
Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14.00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.20 Uhr

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

In Amöneburg und Roßdorf finden bereits seit längerem regelmäßige Treffen für Seniorinnen und Senioren statt. Auf Initiative des Seniorenbeirats der Stadt Amöneburg soll nun auch in Rüdigheim ein regelmäßiges Treffen für Seniorinnen und Senioren stattfinden.

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 21. Februar 2013
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Bei Interesse findet der Seniorentreffpunkt einmal im Monat donnerstags statt.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kontaktpersonen:
Klara Feußner
Marianne Kreissl
Paula Rößler

Vereine und Verbände

Betreuungsverein

Bürgersprechstunde

am Dienstag, 26. Februar 2013
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 26.02.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Bürgerhilfe Mardorf

startet mit neuem Betreuungsangebot!

Bereits zu Beginn des neuen Jahres hat die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg mit der Vermittlung von bürgerschaftlich Engagierten an Hilfesuchende begonnen. Von der Fahrt zum Arzt, der Begleitung bei Spaziergängen bis zum Vorlesen der Wochenzeitung, wer aus der Region kommt und Hilfe benötigt, kann sich an die Bürgerhilfe wenden.
Dort werden entsprechende Alltagshelfer vermittelt.
Bereits im vergangenen Herbst hat die erste Gruppe von Ehrenamtlichen die Schulung zu AlltagsbegleiterInnen erfolgreich absolviert. Jetzt freut sich die Bürgerhilfe darauf, 17 Helfende an Hilfesuchende zu vermitteln. Weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.
Die nächste Schulung beginnt im März 2013. Mit einer großen Helfergruppe können wir Hilfewünsche nicht nur in Mardorf, sondern auch in der ganzen Stadt Amöneburg und den umliegenden Orten erfüllen.
Ob Sie Interesse an der Mitwirkung oder eine Hilfeanfrage haben - melden Sie sich im Schwesternhaus Mardorf. Die Sprechzeiten sind dienstags von 10 - 14 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können ebenfalls Termine vereinbart werden. Nach Rücksprache werden Hilfesuchende auch zuhause aufgesucht, wenn sie nicht ins Schwesternhaus kommen können.
Sprechen Sie uns an!
Kontakt: Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nummer: 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Schulung für engagierte Bürgerinnen und Bürger im März 2013
Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?
Die Bürgerhilfe Amöneburg und Umgebung bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Schulung zum Alltagsbegleiter an. Diese ist für die Teilnehmer kostenlos und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Sie bekommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und üben den Einsatz verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.
Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und kann sicher auch sehr gut zur eigenen Information beitragen.
Wir alle werden älter und haben oft auch Sorge um unsere eigenen älteren Verwandten und Freunde. Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu machen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 22. Februar 2013 um 20:00 Uhr
im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf

Tagesordnungspunkte:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Mittagstisch
- Beratung
- Gebäudenutzung

- Bericht der Bürgerhilfe
- Neuwahlen
- Aktionen und Termine 2013
- Verschiedenes

Der Vorstand des Bürgervereins freut sich auf das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Ergänzungen zur Tagesordnung bzw. Anfragen richten Sie bitte bis zum 08.02.2013 an Manfred Hof, Flurscheide 5, Mardorf.

Manfred Hof
1.Vorsitzender des Bürgervereins

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus
Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:
Montag, 4. März 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Beratungsnetzwerk für Barrierefreies Wohnen Marburg-Biedenkopf

Das Beratungsnetzwerk ist ein Zusammenschluss von Wohnberaterinnen und Wohnberatern in der Region Marburg-Biedenkopf.
Wohnberatung soll älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen ermöglichen, möglichst selbstständig in einer eigenen Wohnung im vertrauten Wohnumfeld zu leben.
Wohnberatung bietet z.B. Information zu den verschiedenen Wohnformen, Beratung zur Gestaltung bzw. Anpassung der eigenen Wohnung an individuelle Bedürfnisse (Wohnraumanpassung), einschließlich Beratung zur Finanzierung von Maßnahmen.
Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten (z.B. barrierefreien) Wohnung.
Alle Mitglieder des Netzwerks sind entsprechend ausgebildet und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Wir haben unterschiedliche Arbeitsbereiche und kooperieren mit anderen Beratungsangeboten, z.B. Kliniksozialdiensten.
Haben Sie Fragen zum Thema Wohnen im Alter und / oder Wohnen mit Behinderung?
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Universitätsstadt Marburg Pflegebüro / Fachstelle für Wohnberatung
BeraterIn Ulrike Lux
Am Grün 16
35037 Marburg
(Wohnformen, Wohnungswechsel, Wohnraumanpassung, Finanzierung)

Wohnberatung im Auftrag der Nordkreis Kommunen u. des St. Elisabeth Vereins e.V. Marburg
BeraterIn Frau Irma Boltner
Schulstr. 29
35083 Wetter
(Wohnformen, Wohnungswechsel, Wohnraumanpassung, Finanzierung)

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Bezirk Marburg
BeraterIn Bernd Duve
Haselhecke 10, 35041 Marburg
(Öffentliche Gebäude & Verkehr, Wohnraumanpassung)

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen / Wohnberatung im Auftrag der Stadt Amöneburg
BeraterIn Martin Kewald-Stapf
Dr. Max-Ehrenpfordt-Str. 4
35287 Amöneburg
(Wohnraumanpassung, Hilfsmittel, Wohnumfeldverbesserung)

Magistrat der Stadt Stadtallendorf
BeraterIn Frau Birgit Thiel
Bahnhofstr. 2
35260 Stadttallendorf
Beratung rund um das Thema Alter, Wohnberatung

ausserdem tätig:
BeraterIn Frau Margarethe Hokamp
Burgblick 13, 35043 Marburg
Finanzierung
BeraterIn Frau Hortense A. Habermann
Liebigstr. 16
35037 Marburg
Dipl.Ing. Innenarchitektur - Barrierefrei Bauen und Wohnen -
und in Kooperation mit der Kontakt- und Beratungsstelle der Lebenshilfe im Landkreis Waldeck-Frankenberg:
Lebenshilfe Frankenberg (Eder) e.V.
BeraterIn Frau Agnes Happel
Bremer Str. 4, 35066 Frankenberg

Frauengemeinschaft Amöneburg

Amöneburger Frauenfasching am 7.2.2013

Nach einer ersten stimmungsvollen Schunkelrunde begrüßte pünktlich um 20.11 Uhr Doris Schlosser, die Sprecherin der Frauengemeinschaft mit „Helau aus Nah und Fern“ die Gäste im Bonifatiushaus.
Bei einem bunten, abwechslungsreichen Programm wurde geschunkelt, gefeiert und gelacht und die Stimmung im Saal war bis zum Schlussakkord nicht mehr aufzuhalten.
Durch das Programm führte nach einem Jahr Pause Barbara Graf und neu dabei Katja Kubitta im Narrenkostüm als Domino Pierrot Harlekin.
Zum Auftakt tanzte die kleine Garde der Kolpingfamilie nach „Mama Mia“.
Irmgard Schmidt begrüßte die Narrenschar mit „Seid ja alle wieder da“ und berichtete über Gott und die Welt wie: Unser Diakon redet einem Bürger ins gewissen, „Wir werden uns im Himmel nicht begegnen“. Darauf der Bürger: „Was haben sie denn ausgefressen“?
Die Hot Chilis aus Erfurtshausen tanzten zu: „Völlig losgelöst“ und „Ich seh den Sternen Himmel“ als Zugabe den Tanz „Tacata“.
Der Auftritt von Gisela Nebel und Waltraud Walther hatte den Titel „Im Rathaus“. Es ging um ein Begehren einer begriffsstutzigen Bürgerin, die im Büro des Büroangestellten „Gans“ vorsprach. Jener war ein typischer Beamter, der durch das „Falschverstehen“ von Frau Klopke auf eine harte Geduldsprobe gestellt wurde. Frau Klopke hatte „Gans“ nicht als Nachnamen verstanden. Damit begann schon die schier endlose Missverständniskette. Wie sich erst am Schluss des Dialogs herausstellte, wollte Frau Klopke eigentlich nur einen großen Geldschein gewechselt haben.
Elf sportliche Damen der Rüdigheimer Landfrauen tanzten zu dem Lied „Rolle, rolle, rolle weg, unser Wirtschaftswunder Speck, rolle ohne Pause nur, das ist gut für die Figur“. Als Zugabe tanzten sie zu „Agadou“.
Da Eulalia in diesem Jahr krank geworden war, musste Kättchen (Erika Schlosser) ihren lieben Ehemann (Gisela Nebel) mitbringen, an dem sie kein gutes Haar lies. Sie zeigten die Schattenseite ihrer Ehe.
Mit feschen Zylindern, weißem Hemd und schwarzweißer Unterhose legten neun Frauen den gelungen, witzigen „Schwarz und weiß Tanz“ aufs Parkett. Im Dschungelcamp rasen die Affen durch den Wald und vertreiben sich den ganzen Tag mit den skurrilsten Dingen. „Wo ist die Kokosnus, wer hat die Kokosnuss geklaut“, einen Auszug aus diesem Leben präsentierten uns die geheimnisvollen fünf. Als Überraschung hatte sich auch in diesem Jahr wieder das Männerballett aus Nieder-Ofleiden angekündigt und sorgte für viel Applaus bei den Frauen.
Nach dem Finale, bei dem sich alle Aktiven auf der Bühne versammelten, wurde bis tief in die Nacht weitergefeiert.

Irmgard Schmidt mit Ihrem Vortrag über Gott und die Welt.

Waltraud Walther und Gisela Nebel beim Sketch Im Rathaus

Einladung

Die Frauengemeinschaft Amöneburg lädt am **Mittwoch, den 27.2.13**, um **20.00 h** im Pfarrheim St. Bonifatius zu einem Vortrag über Medjugorje mit Bilderpräsentation ein.
Am **Freitag, den 1.3.2013**, um 19.00 h, gestaltet die **Frauengemeinschaft Amöneburg und Rüdigheim** den Weltgebetstag der Frauen in der Kapelle des Rabanushauses in Amöneburg. Anschließend Diavortrag im Bonifatiushaus.
Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen.

TSV Amöneburg e.V. 1888

In Grund und Boden gespielt: Amöneburger übten Skat

Die 16. offene Skatmeisterschaft für die Stadt Amöneburg, zu welcher der TSV 1888 e.V. Amöneburg in sein Vereinsheim geladen hatte, machte den Veranstaltern und dem engagierten Betreuungsteam große Freude, wie TSV-Vorsitzender Thorsten Walther zum Abschluss feststellte. Zu der derzeit größten Skatveranstaltung im Ostkreis hatten sich 46 Teilnehmer eingefunden. Viele waren aus den Nachbarkreisen angereist, selbst aus Frankfurt und Bad Berleburg, und zu aller Freude spielte der Präsident des Deutschen Skatgerichts, Peter Luczak aus Marburg, mit. Bei derart spielstarker auswärtiger Konkurrenz mussten die in die Minderheit geratenen sechs Spieler aus der Stadt Amöneburg geradezu Federn lassen und kamen zusammen auf nur 9082 erspielte Punkte. Bester Spieler aus der Stadt war noch Turnierleiter Niklot Klüßendorf, der als 23. der Gesamtwertung den von ihm gestifteten Pokal für den besten Amöneburger wieder mit nach Hause nehmen konnte, für nur 1844 Punkte.

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg nahm wie in den Vorjahren die Siegerehrung vor und konnte insgesamt 375 Euro an Geldpreisen folgenden Teilnehmern aushändigen: Reinhard Helm aus Homberg a. d. Ohm (2943 Punkte), Uwe Keller aus Langgöns (2911 Punkte), Peter Jaksch aus Marburg (2896 Punkte) und Volker Kessler aus Beuern mit 2627 Punkten. Dass in der dichten Spitzengruppe mit Helm ein Spieler den Sieg errang, der fast keins der voraufgehenden 15 Jahresturniere ausgelassen hatte, machte allgemeine Freude. 13 weitere Spieler fuhren mit Sachpreisen nach Hause. Ein Spieler aus Wohra brachte eine Punktlandung auf exakt 2000 Punkte zustande, doch damit schlitterte er gerade an einem Preis vorbei.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Energiegenossenschaft informiert zum Projekt Nahwärmenetz

Freitag, 22. Februar 19:00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen
Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zunächst wird Stefan Koch, Stadtwerke Marburg, über die Möglichkeiten des Breitbands informieren. Die Genossenschaft prüft aktuell, ob Breitband in Verbindung mit dem Nahwärmenetz gelegt werden kann und wie die Modalitäten sein könnten.
Die Ausschreibung für den Tief- und Leitungsbau ist abgeschlossen. Die Vergabe steht an. Ein erster Zeitplan wurde vom Planungsbüro erarbeitet, der als Grundlage für die Bieter genutzt werden soll.
Der Zeitplan ist darauf ausgelegt, dass Erfurtshausen a) immer erreicht werden kann und b) die Wärmeversorgung im Herbst erfolgt.
Weiterhin soll die Homepage der Energiegenossenschaft vorgestellt werden (www.energiegenossenschaft-erfurtshausen.de).

Jung und Alt feierte Fasching in Erfurtshausen

Drei Tage lang war das Erfurtshäuser Bürgerhaus fest in der Hand der Narren. Pünktlich 20.11h am Freitagabend startete die Karnevalsitzung mit dem Erfurtshäuser Dreierrat, bestehend aus Prinzessin Gabi der I. und den Beisitzern Prinz Wolfgang und Bertram, der Minnesänger. Seit vielen Jahren schon gestaltet die Erfurtshäuser Faschingsgesellschaft das Karnevalsprogramm. Feste Programmpunkte sind mittlerweile Pater Getto, der jedes Jahr für das Gelingen der Faschingsfeier bittet, Tanzdarbietungen der Energiegirls, der Hot-Chilis und des Männerballetts. Musikalisch nahmen die Minnesänger die Erfurtshäuser und sich selbst auf den Arm. Das Erfurtshäuser Funkenmariechen, die 10jährige Theresa Riehl, begeisterte mit ihrer Tanzdarbietung die Narrenschar. Mit der Nachbargemeinde Schweinsberg verbindet die Erfurtshäuser eine lange Freundschaft. Jedes Jahr bereichern die Schweinsberger Tanzgruppe, das Funkenmariechen Carolin Birk und die Schweinsberger Wätz in Erfurtshausen die Faschingsfeier. Im Gegenzug treten die Erfurtshäuser Tanzmädels, die Hot Chilis, bei der Faschingsfeier in Schweinsberg auf. Über Liesbeth und ihrer Ehe mit Hannes erzählte ..... in der Bütt. Das Bürgerhaus war voll besetzt, die Narren gaben alles, tranken, aßen und feierten bis die Schwarte(Bank) krachte.
Nicht minder stimmungsvoll ging es am Sonntag um 14.11h mit dem Kinderfasching weiter. Die Kinder und Jugendlichen bestritten das Programm. Es wurden Tänze von Kindern verschiedener Altersgruppen dargeboten. Die Kleinen von drei bis acht Jahren erzählten in ihrem Tanz vom Piratenleben, es trat ein Jungmänner-Ballett auf, die Candinos, Mädchen im Alter von acht bis elf zeigten ihr Können. Das Funkenmariechen feuerte die jungen Narren an, und viel Spaß hatten die Erfurtshäuser großen und kleinen Kinder bei dem Spiel die Reise nach Jerusalem. Am Dienstag kamen dann die Erfurtshäuser Senioren um 15.11h ins Bürgerhaus. Unter der Anleitung der 82 jährigen sehr rührigen Rentnerin Rosa Linne wurden ca. 600 Kräppel gebacken. Die Senioren ließen es sich schmecken und bekamen Bilder von der Faschingsfeier zu sehen, die beiden Kindertanzgruppen und das Funkenmariechen tanzten. Der Schittebär kam und forderte sein Tribut. Die Aktiv Gemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Akteuren und Helfern für ein so gelungenes Wochenende.

Theobald Linne hatte Feuerwehrbegleitschutz auf dem Nachhauseweg!

Sportverein Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 23. Februar 2013 findet ab 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2012 im Bürgerhaus Erfurtshausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen und aufgefordert, daran teilzunehmen. Anträge auf Änderung der Tagesordnung bzw. Anfragen zu Punkt „Verschiedenes“ sind gemäß §10 Nr. 6 der Vereinssatzung spätestens vier Tage vor dem Tage der Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2011
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Berichte der Abteilungsleiter
   a. Gymnastik
   b. Radsport
   c. Alte Herren
   d. Jugend
   e. Fußball
   f. Laufsport
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes/des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
    1. Kassierer
    2. Vorsitzender
    stellv. Schriftführer
    Drei Beisitzer
    Ältestenausschuss
    Pressewart
    Kassenprüfer
11. Festlichkeiten 2013 mit Wahl Festausschuss Kirmes 2013
12. Verschiedenes - sofern Anträge zur Tagesordnung gemäß Satzung gestellt wurden!

Förderkreis Blasorchester der fw.Fw. Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 23. März 2013 um 19 Uhr 30 findet im Übungsraum des Blasorchesters die diesjährige Jahreshauptversammlung mit einem Abendessen und verschiedenen Berichten statt.
Wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen aller Mitglieder und Interessenten.

Hajo Kaiser

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Februar 2013

Donnerstag, 21.02.2013: Gefüllter Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln
Dienstag, 26.02.2013: Gründe Nudeln mit Carbonara Sauce, dazu gemischter Salat
Donnerstag 28.02.2013: Schweinesteak mit Kräuterbutter, Grilltomate und Ofenkartoffel

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Winterwanderung

Am Sonntag, den 24. Februar 2013 wollen die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim ihre traditionelle Winterwanderung durchführen. Los geht es um 13:00 Uhr an der Bushaltestelle Rüdigheim. Eingeladen sind alle Interessierte ob Vereinsmitglied oder nicht.
Anmeldung bitte bis Donnerstag, 21.02.2013

EVG-Wanderung in Hungen / Trais-Horloff

Dieses Wochenende, den 2. und 3. Februar 2013 veranstalten die Riedspatzen der Freiwilligen Feuerwehr Trais-Horloff ihre EVG-Wanderung. Gestartet wird ab der Mehrzweckhalle Trais-Horloff am Samstag der Zeit von 12.30 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 06.30 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 7 und 13 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

März 2013

02./03.03. EVG-Wandertage der Wanderfreunde Staden / Bürgerhaus / 7, 14 km
09./10.03. EVG-Wandertage der Dorn-Assenheimer Wanderer / Sport- und Festhalle
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km
16./17.03. EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / Mehrzweckhalle Limeshain - Himbach
Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km
23./24.03. EVG-Wanderung des SC Niederkleen / Bürgerhaus Niederkleen
Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 4, 8 und 16 km
Fr. 29.03. EVG-Wandertag der Qualmenden Socken Gelnhaar / Bürgerhaus Gelnhaar / 6 und 12 km

Verschönerungsverein Rüdigheim

"Einladung zur Jahreshauptversammlung"

Am Samstag, den 02.03.2013 findet ab 20 Uhr im Sportheim des SV Rüdigheim die diesjährige Jahreshauptversammlung.
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1-ten Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht. Zu der Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

MFG.Gerhard Gawlitza
Schriftführer VVR.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

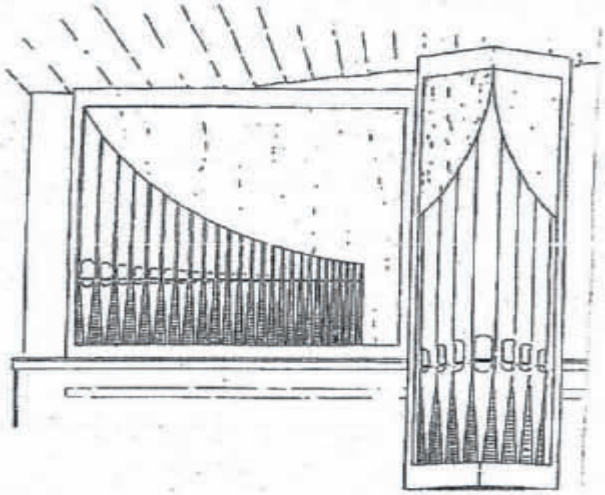
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)	6.	Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

Orgelkonzert

in der
katholischen Pfarrkirche
„Erscheinung des Herrn"
in Nieder-Gemünden



Sonntag, 24. Februar 2013
17.00 Uhr

Christine Geitl, Grünberg

spielt

Werke zur Passion

von Bach, Walther, Kuhnau, Brahms und Karg-Elert

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

elpenröder kulturtage 2013

Ausstellung „Gesichter eines Dorfes“ und Begleitprogramm

Samstag, den 02.03.2013 ab 18.30 Uhr
(bis ca. 22.00 Uhr):

- Musikalischer Einstieg „Bridge Quartett“
- Eröffnung durch die Veranstalter
- Grußwort Landrat Manfred Görig
- Grußwort Bürgermeister Lothar Bott
- Grußwort des Ortsbeirates
- Grußwort des 1. Vors. des Kulturrings, Karl Pitzer
- Vortrag der 1. Vors. des Denkmalbeirats (Vogelsbergkreis) Erika Müller „Elpenrod- ein Streifzug durch die Jahrhunderte“
- Elpenröder Gesangsgruppe
- Kultureller Beitrag der Jugendgruppe Elpenrod
- Buffet und Getränke

Sonntag, den 03.03.2013 ab 11.00 Uhr
(bis ca. 17:00 Uhr)

- Hobbyflohmarkt im Außenbereich
- Frühschoppen/Eintopf mit Würstchen

Dienstag, den 05.03.2013 ab 14:00 Uhr
(bis ca. 17:00 Uhr)

- Seniorentag: Der Seniorenstammtisch lädt Gruppen der Gemeinde ein
- Kulturelles Angebot:Mundart, Heimatlieder
- Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 07.03.2013

- Pestalozzi-Schule: Besuch der Ausstellung und Kinderprogramm
- Essen und Trinken

Freitag, den 08.03.2013

- Kindergartenkinder besuchen die Ausstellung
- Märchenstunde
- Essen und Trinken

Sonntag, den 10.03.2013 um 13:00 Uhr

- Gottesdienst
- Vortrag durch Pfarrer Thomas Schill „Die Geschichte der Kirche in Elpenrod“
- Vorführung der „Elpenröder Tanz-Kids“
- Kaffee und Kuchen

Hinweis: Die Fotoausstellung ist jeweils an den Programmtagen geöffnet.

Interessengemeinschaft Elpenrod

c/o Consuelo Peral Ruiz
Örtenröder Str. 1
35329 Gemünden (Felda)
Tel. 06634-917734
eMail:peralruiz@gmx.de

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

berge & meer

Mehr Urlaub überraschend günstig

Sommer-ferien ab € 799.- p. P.

✪✪✪✪ Ferienhotel del Golfo

Familienurlaub auf Sardinien.

499.-
ab € pro Person im Doppelzimmer

➔ 8-tägig inkl. Flug ➔ 4-Sterne Ferienhotel del Golfo ➔ All-Inclusive

Ihre Reise-Highlights

- Kurze Flugdauer (ca. 2 Stunden)
- Hotel in direkter Strandlage

Inklusivleistungen

- Charterflug mit Germanwings (oder gleichwertig) nach Alghero und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Ferienhotel del Golfo im Doppelzimmer
- 7 x All-Inclusive wie beschrieben
- Deutschsprachiger Ansprechpartner vor Ort

Leserreisen - Direkt mit uns in Ihren Urlaub!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr 4-Sterne Ferienhotel del Golfo (Landeskategorie)

Die stilvolle Hotelanlage ist ca. 8 km von Porto Torres entfernt. Sie liegt außerhalb der Ortschaften mit einmaligen Blick aufs Meer. Sie bietet Restaurant, Bar, Hotelterrasse, Swimmingpool, Strand- und Poolliegen, Tennis-, Beachvolleyball-, Fußball- und Spielplatz sowie Animationsprogramm und Miniclub (ab 3 Jahre). Die **Doppelzimmer** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Klimaanlage, TV, Telefon, Safe und Föhn. Die **Doppelzimmer-Superior** bieten zusätzlich Balkon oder Terrasse.
Hotel- und Freizeiteinrichtungen teils gegen Gebühr.

All-Inclusive-Leistungen

Das Angebot beinhaltet Frühstücks-, kalt-warmes Mittags- und Abendbuffet, Getränke wie Softdrinks, Biere, Weine und Kaffeespezialitäten stehen Ihnen von 10.00 bis 24.00 Uhr zur Selbstbedienung bzw. an der Hotelbar zur Verfügung.

Berge & Meer Tipp

Entdecken Sie die Schönheit der Insel bei geführten Wanderungen bzw. Tagesausflügen im Rahmen unserer auf Wunsch buchbaren Zusatzpakete.

- Wanderpaket pro Person € 149.-
  Punta Giglio, Isola Rossa und Capo Testa (jeweils ganztags)
- Ausflugspaket pro Person € 100.-
  Costa Smeralda und Alghero (jeweils ganztags) sowie Castelsardo (halbtags)

Kinderermäßigung/-festpreis

Bei Unterbringung im Doppelzimmer oder im Doppelzimmer Superior mit 2 Vollzahlern erhalten bis zu 2 Kinder folgende Ermäßigung auf den Vollzahlerpreis bzw. zahlen folgenden Festpreis:

- 0 - 1 Jahr 100 %
  Kind 1 (2 bis 15 Jahre)
  8-tägig € 399.- / 15-tägig € 539.-
  Kind 2 (2 bis 15 Jahre)
  8-tägig € 469.- / 15-tägig € 589.-

Wunschleistungen pro Person/Woche

- Zuschlag Doppelzimmer Superior € 50.-
- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung € 150.-
- Zuschlag Doppelzimmer Superior zur Alleinbelegung € 200.-

FLY & HELP

Berge & Meer unterstützt die Stiftung FLY & HELP von Reiner Meutsch: www.fly-and-help.de

"Sardinien - das sind weiße Strände und kristallklares Wasser. Genießen Sie mit Berge & Meer die Sonne des Südens."

Weitere Infos zu dieser Reise, dem Ausflugs- bzw. Wanderpaket oder zum Hotelaufenthalt mit eigener Anreise (Reise-Code PIN006) unter www.lw-leserreisen.de

Termine und Preise 2013 p. P. in €

Abflughafen	Köln
Preise	Termine
Saison A 8-tägig 499.-	26.10.
Saison B 8-tägig 549.- 15-tägig 939.-	30.03.* 13.04.* 27.04.
Saison C 8-tägig 649.- 15-tägig 1.039.-	04.05. 11.05. 28.09.
Saison D 8-tägig 699.- 15-tägig 1.139.-	18.05. 25.05. 01.06. 08.06. 15.06 07.09. 14.09. 21.09. 05.10. 12.10. 19.10.
Saison E 8-tägig 799.- 15-tägig 1.239.-	22.06. 29.06. 06.07. 13.07. 20.07. 27.07. 03.08. 10.08. 17.08. 24.08. 31.08.

*Dieser Termin ist nur 15-tägig buchbar.

Reise-Code: BIN011 - Kennziffer: 103/226

Veranstalter:
Berge & Meer Touristik GmbH
Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf
Email: info@berge-meer.de
Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.
31049

Reisehotline täglich von 8.00 - 22.00 Uhr
01805/671018*
*€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, hiervon abweichende Mobilfunknetzpreise bis zu € 0.42/Min. möglich.

www.lw-leserreisen.de

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Erbrecht:
Das Erbrecht des Ehegatten

Im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge, die immer dann eintritt, wenn weder Testament noch Erbvertrag vorhanden sind, ist auch der Ehegatte erbberechtigt. Neben den Kindern des Erblassers steht also auch seinem Ehegatten ein gesetzliches Erbrecht zu. Die Höhe seines Erbteils hängt davon ab, in welchem Güterstand die Ehegatten gelebt haben (Zugewinngemeinschaft, Gütertrennung). Für Ehegatten empfiehlt sich in der Regel die Errichtung eines gemeinschaftlichen Testaments, sog. Berliner Testament, in dessen Rahmen sie sich wechselseitig zu Alleinerben einsetzen und bestimmen, dass nach dem Tod des Zuletztversterbenden der Nachlass an einen Dritten, in der Regel die Kinder, fallen soll. Das gesetzliche Erbrecht besteht nicht mehr bei Ehescheidung.

Lebt der Erblasser lediglich in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft – ist er also nicht verheiratet – erbt der Lebensgefährte im Todesfall nichts, wenn keine letztwillige Verfügung – Testament oder Erbvertrag – vorliegt, in deren Rahmen der Lebensgefährte bedacht wird.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Offenbarungspflichten des Arbeitnehmers

Vielen Arbeitnehmern ist unbekannt, dass sie im Arbeitsverhältnis bestimmte Offenbarungspflichten haben. Diese werden in der Regel in Verbindung mit dem Fragerecht des Arbeitgebers im Rahmen von Einstellungsgesprächen diskutiert. Von besonderer Bedeutung sind diese aber auch während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses insbesondere dann, wenn Interessenkonflikte bestehen. Von dem LAG Köln wurde dabei ein Fall entschieden, bei dem der stellvertretende Küchenleiter einer Großküche die Unbedenklichkeit und die Quantität des angelieferten Gemüses und Obstes prüfen und dokumentieren sollte, in diesem Zusammenhang aber jedoch auch Inhaber des Unternehmens war, welches die Lieferung des Obstes und Gemüses vorgenommen hatte.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt **„Ohmtal-Bote“** in **Homberg/Stadt** ab 1. April 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat._____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)** oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 28. Februar 2013 findet um 19:30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.12.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
13.12.GVE.**02.**	13.032.GVO.02 Anbau an das Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Neubau
13.12.GVE.**03.**	13.033.GVO.05 Ablösung von Nebenrechten / Küster- und Organistenbesoldung Hier: Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
13.12.GVE.**04.**	12.10.GV0.02; 12.10.GVE.03; 12.07.AHF.0**3.** Haushalt 2013 - 2014
13.12.GVE.**04.1**	Gesamtergebnisplan
13.12.GVE.**04.2**	Gesamtfinanzplan
13.12.GVE.**04.3**	Investitionsprogramm
13.12.GVE.**04.4**	Stellenplan
13.12.GVE.**04.5**	Haushaltssatzung
13.12.GVE.**04.6**	Haushaltssicherungskonzept
13.12.GVE.**05.**	Anfrage

Gemünden (Felda), den 18. Februar 2013

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amtsgericht Alsfeld
- Versteigerungsgericht -
33 K 20/10 07.02.2013

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

in der Zwangsversteigerungssache
Gemeinde Gemünden
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am **Montag, 08.04.2013, 11:00 Uhr**,
im Amtsgericht Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, in Saal 2,
das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

lfd. Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe m^2	781

versteigert werden.
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

94.600,00 €.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungstermin eingetragen, so muss die/der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Sie/Er muss es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) oder die/der Antragsteller(in) widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubigerin/des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundeigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **sofort** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14** (BLZ 500 500 00) -Landesbank Hessen Thüringen –Girozentrale-
unter Angabe des Kassenzeichens 005020304016 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda)

Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Die Amtszeit des bisherigen stellvertretenden Schiedsmannes Klaus Seipp ist im Oktober 2012 abgelaufen.
Die bevorstehende Wahl oder Wiederwahl der Schiedsperson wird gem. § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz vom 23.03.1994 GVBl. S. 148 öffentlich bekannt gemacht.
Interessierte Personen, die sich zur Wahl der Schiedsperson bewerben möchten, werden hiermit aufgefordert, ihre Bewerbungsunterlagen - formlose Bewerbung, Lebenslauf, pol. Führungszeugnis - bis zum 1. März 2013 beim Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), einzureichen.
Das Hessische Schiedsamtsgesetzt fordert, dass Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen.

Das Amt kann nicht bekleiden:

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder als Notar bestellt ist,
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Polizeivollzugsdienst im Schiedsamtsbezirk tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden:

1. wer bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird,
2. wer nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt
3. wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Gemünden (Felda), den 07. Februar 2013

Der Gemeindevorstand
gez. Bott
(Bürgermeister)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher) Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	9606-10
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf) Gewerbeamt (Frau Kömpf)	9606-13
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Einladung zur Gewässerschau am „Örtenröder Bach“

Treffpunkt am Dienstag, 05. März 2013 um 10.00 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod, Die Hotte 10
An der Gewässerschau können alle Interessierten teilnehmen.

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-20 oder www.gemuenden-felda.de

Einladung zu einer Informationsveranstaltung

für örtliche Landwirte und weitere Interessierte zu den Themen „Flurneuordnung / Wegebau“

im Rahmen des SILEK wurde, insbesondere im Themenfeld Agrarstruktur, immer wieder der Wunsch nach ausführlicheren Informationen zum Thema Flurneuordnung und Wegebau - Verfahren und Fördermöglichkeiten - geäußert.
Auf Initiative der Ortslandwirte und der Gemeindeverwaltung Gemünden wird daher eine Informationsveranstaltung zu den oben genannten Themen angeboten.
Das Amt für Bodenmanagement Fulda als zuständige Fachbehörde wird im Rahmen dieser Veranstaltung einen Überblick geben und Fragen beantworten. Auch des Amts für den ländlichen Raum Vogelsbergkreis stehen für Fragen zur Verfügung.
Die Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an alle interessierten Landwirte in Gemünden (Felda), und insbesondere die SILEK-Projektgruppen Agrarstruktur. Aber auch alle anderen Interessierten, wie die Mitglieder der anderen SILEK-Projektgruppen oder Grundeigentümer, sind herzlich eingeladen.
In diesem Sinne laden wir herzlich ein zur

Infoveranstaltung Flurneuordnung und Wegebau

am Dienstag, 26.02.2013 um 19.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden

Folgende Themen sind für die Veranstaltung vorgesehen:

- Verfahren der Flurneuordnung: Verfahrensarten, rechtlicher Rahmen, Ablauf, Kosten
- Ländlicher Wegebau: Rahmenbedingungen, Verfahren, Fördermöglichkeiten etc.
- Möglichkeiten der Umsetzung von Maßnahmenvorschlägen aus dem SILEK Gemünden - innerhalb und außerhalb der Flurbereinigung, Kombination mit weiteren Umsetzungsinstrumenten und Förderangeboten, z. B. Agrarumweltmaßnahmen, Ökokonto.

Die Informationsveranstaltung dient der allgemeinen Einführung in die Thematiken.
Neben fundierten Informationen der Fachstellen wird die Veranstaltung ausreichend Raum bieten, um konkrete Fragen der Teilnehmer zu klären.
Vertiefende Beratungen zu den einzelnen Themen können darüber hinaus auch im Nachgang zum Termin mit den Referenten vereinbart werden.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser kompakten Informationsveranstaltung im Rahmen des SILEK Gemünden (Felda).

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-2 oder www.gemuenden-felda.de

Einladung zum Treffen der Projektgruppe

„Freizeit und Naherholung“

am Freitag, 22. Februar 2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus in Nieder-Gemünden

Die Projektgruppe ist weiterhin für alle Interessierten offen und auch für alle, die sich nur informieren wollen!

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-20 oder
www.gemuenden-felda.de

53. Hessentag vom 14. bis 23. Juni 2013 in Kassel

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 23. Juni 2013

Der Festzug am 10. Juni 2013 steht unter dem Motto

„Wir Hessen“

Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass versucht wird, thematische Schwerpunkte mit Bezug zum Gesamtthema zu bilden.
Gruppen aus unserer Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 8. März 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Schmuck (Tel. 06634-9606-19), zu melden. Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.
Gemünden (Felda), den 11. Februar 2013

gez. Bott
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Irmgard Fink, Hohlstraße 1, am 20.02.	77 Jahre
Erna Heinzl Wiesenweg 8, am 21.02.	87 Jahre
Josef Selbitschka, Lindenweg 5, am 23.02.	72 Jahre
Alfred Pötzl, Wiesenweg 6, am 24.02.	83 Jahre
Ingrid Seeger, Ruhweg 10, am 26.02.	70 Jahre

OT Ehringshausen

Gertrud Rühl, Birkenweg 1, am 21.02.	83 Jahre
Karl Kratz, Untergasse 3, am 24.02.	77 Jahre
Hedwig Semmler, Hauptstrasse 123, am 25.02.	78 Jahre
Robert Kömpf, Hofackerstrasse 6, am 26.02.	82 Jahre

OT Hainbach

Christl Donner, Nieder-Gemündenerstr 8, am 26.02.	73 Jahre

OT Otterbach

Elly Selenski, Krautgartenweg 1, am 23.02	87 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

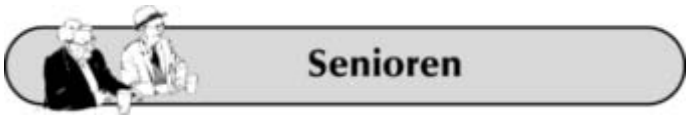
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2013

Qi Gong für den Alltag
Das Qi Gong bietet zahlreiche Übungen, die im Alltag ausgeübt werden können, um einerseits geistige und körperliche Entspannung zu erzielen und sich andererseits selbst mit der notwendigen Energie zu versorgen. Wir werden Klopfmassagen, Akupressur aber auch vielfältige Atemübungen im Sitzen, Stehen und Gehen erfahren. Um im ganzen Körper den inneren Fluss der Energie zu fördern und zu erspüren, werden wir die langsamen, fließenden Bewegungen des auch „Schattenboxen“ genannten Tai Chi Chuan erleben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: E3173
Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 19.02.2013, (10 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Martina Sommer
Kosten 57,50 EUR

Fit in den Alltag
Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/Kreislaufsystem, den Halte- und Stützapparat, die Koordination sowie Grob- und Feinmotorik haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: E3220
Donnerstag, 19.45-21.15 Uhr, ab 21.02.2013 (10 Treffen)
Ort: DGH Elpenrod, Die Hotte 10
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 57,50 EUR

Wirbelsäulengymnastik
Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.
Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

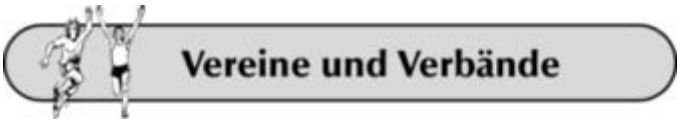
Kursnummer: E3246
Dienstag, 19.45-21.45 Uhr, ab 12.03.2013(6 Treffen)
Ort: DGH Elpenrod, Die Hotte 10
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 46,00 EUR
N E U
Bauch-Beine-Po-Kurs für Jedermann
Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt. Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.
Kursnummer: E3204
Freitag, 18.00-19.30 Uhr, ab 22.02.2013 (15 Treffen)
Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Frau Nicole Seibert
Kosten: 69,00 EUR



Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am vergangenen Mittwoch erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach, im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden mit einem kurzweiligen bunten Programm-Mix, bestehend aus Erzählungen, Sketchen sowie Gesang und humoristischen Darbietungen, wiederum einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag.
In seiner Andacht ging Pfarrer Thomas Schill der Frage nach, wie viel die Gestaltung einer Eingangstür über die Bewohner eines Hauses oder einer Wohnung aussagen kann. Die Tür sei wie eine Visitenkarte, ihre Dekoration und Gestaltung erzähle, wie die Menschen, die dahinter wohnen, von außen gesehen werden wollen, ob sie verschlossen und auf Distanz bedacht, oder gastfreundlich und offen sind. Wenn man vor einer unbekannten Tür auf Einlass warte, sei es fast unmöglich, sie nicht auf sich wirken zu lassen und Vermutungen darüber anzustellen, was sich hinter der Tür verbergen mag. So könne man Türen als Visitenkarten sehen, die Zeichen setzten, zueinander führen, aber auch ausgrenzen können. Solche Merkmale schafften ein Gefühl von Zusammengehörigkeit und Solidarität. Nicht Gott, sondern die Menschen brauchten solche Zeichen. „Ich wünsche mir, die Türen unserer Häuser und Wohnungen wären so gestaltet, dass sie Offenheit signalisieren, einladen zu einem gemeinsamen und solidarischen Miteinander“, so Schill, denn ganz ohne Verbotsschilder entstehe dann ein Lebensgefühl der Geborgenheit und Sicherheit. . Im weiteren Verlauf des Nachmittages erfreute die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ die Gäste mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Reitz, erklangen unter anderem die Gesangsstücke: „Singen macht das Leben froh“, „Eine Insel aus Träumen geboren“, „La Luna Blue“, „Die alte Mühle“, „Gefangen in maurischer Wüste“, oder auch das von Ewald Wilhelm getextete und komponierte Lied „Feldatal“ und noch eine Anzahl weiterer harmonischer Weisen, die bei den Senioren wiederum großen Anklang fanden und dementsprechend mit reichlich Applaus belohnt wurden.
Wie gewohnt, hatten darüber hinaus Irmgard Fink, Helga Fiedler, Erika Müller und Ingrid Stein zur Ergänzung des unterhaltsamen Programms, wieder einige „Schmankerl“ für die Senioren im Gepäck.
So erinnerte Irmgard Fink in Gedichtform an die Vorzüge der einstigen gemütlichen „Tante Emma Läden“ und beschrieb mit der Geschichte „Vorausschauend“, wie ein cleveres junges Mädchen einem bedachten Burschen mit einer guten Idee auf die Sprünge half und führte gemeinsam mit Ingrid Stein anhand eines gelungenen Sketches vor, wie eine Adressenverwechslung zu amüsanten und aufregenden Missverständnissen führen kann.
Von früheren Hausschlachtungen und, dass oftmals nicht viel von den guten Stücken übrig bleibt, wenn alle mit dem Spruch: „Mir hu gehort ihr hätt’ geschlocht, un hätt’ so decke Wurscht gemoocht. Drum gebt uns von de Lange, die Kurze die lost hange“, zum Versuchen vorbeikamen, schildert Ingrid Stein in einem Mundartgedicht und in weiteren Sketchen stellte sie und Erika Müller nicht nur dar, wie ein ungelehriger und nicht gerade mit Weisheit beschlagener Schüler einen Lehrer zur Weißglut bringen kann, sondern auch unter dem Titel „Im Krankenhaus“, wie ein Patient eine Krankenschwester vorführt, die ihn mit gedanken- und taktlosen Floskeln nervt. „Der Fußgänger stieß mit mir zusammen und begab sich unter mein Fahrzeug“, oder „Als ich am Steuer einschlief, war ich schon 40 Jahre unfallfrei gefahren“, waren nur einige der Stilblüten aus Versicherungserklärungen, die Erika Müller zum Besten gab und Emmi Magel erfreute mit der herzigen Geschichte vom Großvater und seinem Enkel in der Episode: „Das Honigkuchenherz“.
Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Irmgard Fink vor allem den, wie sie sagte, weit über die Kreisgrenze hinaus bekannten Sängern der „Sorgenbrecher“ für die musikalische Unterhaltung des Nachmittages, die den Senioren sehr viel Freude bereitet habe und sie versicherte, dass man sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue.
Zuvor mussten die Akteure aber noch bei einem Spiel mitmachen, bei dem zu erraten war, wie viele Erbsen sich im Glas befanden. Für die treffendste Lösung wurden die Teilnehmer mit ulkigen Preisen belohnt. So erhielt beispielsweise ein Sänger ein „Menü für zwei Personen“, das sich als Tütensuppe und ein anderer ein „Jagdgerät für Hochwild“, das sich als Fliegenklatsche entpuppte.
Mit dem Hinweis auf den nächsten Seniorennachmittag, der turnusgemäß am 6. März 2013, wiederum im Gemeindesaal in Nieder-Gemünden stattfindet, klang die wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung, die allen sichtlich Freude bereitet hatte, aus.

Die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ (von links: Armin Erb, Rainer Schojan, Andreas Reitz, Ewald Wilhelm, Artur Großhaus und Jürgen Köhl) erfreute die Gäste beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder

Irmgard Fink beim Überreichen der Hauptgewinne an die „Sorgenbrecher“. Auf dem Bild zu sehen v. links: Armin Erb, Rainer Schojan, Andreas Reitz, Ewald Wilhelm und Artur Großhaus

Blick auf die Gästeschar

Lesen Sie weiter auf Seite 44.

Zeitungsleser wissen MEHR!

– Anzeige –

Firma Berben zu „Werkstatt des Vertrauens 2013“ gewählt

Kirchhain. „Werkstatt des Vertrauens“- unter diesem Motto startete zum achten Mal der Bundeswettbewerb für die rund 20.000 inhabergeführten Freien Kfz-Mehrmarkenwerkstätten in Deutschland.

Teilnehmende Werkstätten konnten Stimmkarten an ihre Kunden verteilen und diese bitten, ihnen das Vertrauen für die erbrachte Leistung auszusprechen. Ende Oktober 2012 wurde dann Bilanz gezogen. Gleichzeitig wurde gefragt, warum Kunden ihrer Werkstatt diese Stimme geben.

Die meistgenannten Gründe waren volle Mehrmarkenkompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. In dieser Region wurde die Firma Berben GmbH in Kirchhain von ihren zufriedenen Kunden gewählt. Dies berechtigt, 2013 mit dem Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“ zu werben.

Der Wettbewerb wird jährlich neu ausgeschrieben, sodass sich teilnehmende Werkstätten durch kundenorientierte Arbeit in jedem Jahr aufs Neue der Jury der Autofahrer stellen müssen.

„Wir sehen dies als Ansporn für guten Kfz-Meisterservice für alle Automarken“, so Inhaberin Doris Berben, deren Betrieb zum siebten Mal in Folge über diese Kundenbefragung die Auszeichnung erhält.

Wir suchen Sie als

Energieeffizienzberater/in

- Ausbildung/Einarbeitung kostenlos
- Auf Provisionsbasis mit Folgeprovision

Unser Produkt:

- Bezahlbare Energie
- Alleinstellungsmerkmal

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

zotzenbach@energie-kosten-beratung.de

W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

25. Österlicher Brauchtumsmarkt

2. März 2013 von 11.00 bis 17.00 Uhr
3. März 2013 von 10.00 bis 17.30 Uhr

in Marburg-Moischt (Mehrzweckhalle)

Eiermalerei, Batik- und Kratzeier, Räucherhasen u. a. aus dem Erzgebirge, Trachten, Hessenstickereien, Foto- und Klappkarten, Papierschachteln und -mappen, Handtaschen, aus Filz genähte Blumenkinder u. a., aus Stoff genähte Täschchen u. a., bestickte Bänder, Heutiere, Naturkränze und -gestecke, Naturkräuterarzneimittel, Marmeladen und Liköre, Honig, Trendfloristik, Patchworkartikel, Holz-, Drechsel- und Laubsägearbeiten, Töpferwaren, Tiffanyprodukte, Mineralien, Bestecke, Schmuck, selbst hergestellte Kerzen und Seifen, Bauernmalerei, Gemälde, Korbflechter, Glasbläser, Hutmacherin, Porzellanmalerei, Stuhlflechter, Kunsthandwerker, Schäfchen und Teddybären, Tauben, Hühner, sonstige Vögel, Kükenschlupf im Brutapparat, Osterhasen, Osterlämmer, verzierte Schokoladeneier, Hausmacherwurst, selbstgebackenes Brot und vieles mehr.

Veranstalter: Geflügelzuchtverein Moischt

– Anzeige –

Jubiläumsostermarkt in Marburg-Moischt am 2. und 3. März 2013

Der Geflügelzuchtverein Moischt richtet in der dortigen Mehrzweckhalle seinen 25. österlichen Brauchtumsmarkt aus. Dieser wird am Samstag, 2. März 2013, von 11.00 bis 17.00 Uhr sowie am Sonntag, 3. März 2013, von 10.00 bis 17.30 Uhr geöffnet sein.

Er hat auch nach rund einem viertel Jahrhundert nichts von seiner Attraktivität, Faszination und Anziehungskraft verloren. Der Initiator und langjährige Marktleiter Armin Peil hatte die Idee, neben dem österlichen Brauchtum auch die Geflügelzucht zu präsentieren. Er wollte hierdurch vor allem Kinder und Jugendliche begeistern und so den Vereinsnachwuchs sichern. Seine Vorstandskollegen waren zunächst noch skeptisch. Doch bereits der Erfolg des ersten, damals noch eintägigen Ostermarktes im Jahr 1989 gab ihm recht. Nach der innerdeutschen Grenzöffnung ging es so richtig aufwärts. Im Jahr 1990 zeigten erstmals Aussteller aus der ehemaligen DDR ihre hier teilweise längst vergessene Handwerkskunst. Z. B. der Korbmacher Werner Hässler aus Sachsen bzw. Glasbläser Joachim Hörnig aus Thüringen halten dem Markt schon seit damals die Treue. Natürlich konnten auch jedes Jahr wieder neue Aussteller(innen) gewonnen werden. Zum großen Erfolg hat die gelungene Mischung aus bewährten und neuen Angeboten, österlichem Brauchtum, altem Handwerk, Kunstgewerbe und Naturprodukten beigetragen. Die Verantwortlichen achteten stets darauf, dass nur hochwertige Eigenprodukte angeboten wurden. Obwohl es mittlerweile zahlreiche ähnliche Veranstaltungen gibt, ist der Markt, dessen Leitung im Jahr 2005 Doris Cloos übernahm, immer noch ein überregionaler Publikumsmagnet. Er wurde oft kopiert, aber nie erreicht. Viele kommen aus nah und fern und besuchen ihn jedes Jahr wieder. Der Markt war und ist auf Grund seiner Einzigartigkeit ein absoluter Anziehungspunkt. Wo sonst können z. B. der Kükenschlupf im Brutapparat, Geflügel, Osterhasen, Osterlämmer und andere Kleintiere in liebevoll gestalteten Volieren bewundert werden? Der Verein hat sich für den Jubiläumsmarkt einiges einfallen lassen. Die großen und kleinen Besucher(innen) werden begeistert sein und aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

Rund 40 Aussteller(innen) sind dort vertreten. Es werden neben Schmuck, Mineralien, Töpferwaren, Fotokarten, Heutieren, Floristik, Holz-, Papier- und Tiffanyartikeln, zahlreiche Naturprodukte angeboten. Hierzu gehören u. a. Liköre, Marmeladen und Salben aus Heilkräutern und Honig vom Imker. Die Eigenprodukte werden aber nicht nur gezeigt und verkauft. Vielmehr kann das staunende Publikum z. B. erleben, wie innerhalb kürzester Zeit aus Weidenzweigen kunstvolle Körbe entstehen. Auch vor dem Stand des Glasbläsers herrscht meist ein großer Andrang, wenn er Gläser, Kugeln, Figuren sowie andere Kunstwerke anfertigt. Natürlich demonstrieren u. a. auch etliche Eiermalerinnen, Kunsthandwerker(innen) und ein Drechsler ihr Können. Zu den zahlreichen Attraktionen gehören ferner Hessenstickereien sowie Bastelarbeiten rund ums Ei. Neu im Programm sind u. a. gedrechselte Stifte, selbst hergestellte Kerzen und Handtaschenunikate, Filzarbeiten (Blumenkinder u. a.), Naturkränze und Gestecke. Holzarbeiten, u. a. Räucherhasen aus dem Erzgebirge, sowie ein Stuhlflechter.

Auch verzierte Schokoladeneier und andere Leckereien zum späteren Verzehr werden angeboten. Selbstverständlich wird neben bunten Eiern auch wieder selbstgebackenes Brot und Hausmacherwurst unter dem Motto „Moischter Wurst und Brot macht Wangen rot" verkauft.

Ein besonderer Blickfang in der liebevoll geschmückten Halle sind u. a. Bäume mit Frühlingsblüten und bunten selbst bemalten Ostereiern bzw. Schleifen. Bei den großen und kleine Besucher(inne)n entsteht, auch wenn es draußen noch kalt, kahl und grau ist, sichtbar eine Vorfreude auf das Frühjahr bzw. Osterfest.

Außer kalten Getränken und warmen Speisen werden Kaffee und selbstgebackene Torten angeboten. Für Kinder ist der Eintritt frei. Jedes Kind erhält ein kostenloses Osterei.

Durch die zahlreichen und vielfältigen Attraktionen des Ostermarktes mit dem besonderen Ambiente soll der Slogan „Einmal besucht - immer besucht", erneut bestätigt werden.

Hartmut Vaulen

Freie Reservistenkameradschaft Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Freien Reservistenkameradschaft Burg-Gemünden statt. Der 1. Vorsitzende Bodo Dechert begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er erinnerte an die Gründung der FRK Burg-Gemünden vor 25 Jahren. Ursprünglich noch dem Verband der Reservisten angehörend, hatte man Ende der 90er Jahren mit 46 Mitgliedern seinen stärksten Zuspruch. Aufgrund gestiegener Anforderungen und Verpflichtungen gegenüber dem Verband, entschloss man sich allerdings zum Austritt. Man nannte sich fortan Freie Reservistenkamerdschaft.

Es folgte der Bericht des Schriftführers Burkhard Köhl. Unter anderem berichtete er von einer Frühjahrswanderung über Maulbach nach Erbenhausen mit Besuch eines privaten Bauernhof Museums, einem Vereinsschießen in Hainbach, und einer Winterwanderung im Dezember. Einem Mehrtagesausflug nach Bad Neuenahr-Ahrweiler fand vom 21. bis 23. September statt. Höhepunkte des Ausfluges waren der Besuch des Geysir Erlebniszentrum in Andernach und des Kaltwasser Geysir auf der Rheinhalbinsel „Namedyer Werth“, die Erwanderung des Rotwein Wanderweges in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Besuch des Weinfestes in Bachem und der Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler. Insgesamt 4 Stammtische wurden in 2012 abgehalten. Der Punkt Neuwahlen brachte keine Veränderung.

Der 1 Vorsitzender bleibt Bodo Dechert, 2. Vorsitzender Achim Ruckelshauß, Schriftführer Burkhard Köhl, Rechner Herbert Ruckelshauß, Beisitzer Lothar Stein. Zum neuen Kassenprüfer wurde Otmar Theiß gewählt.

Der Punkt Ehrungen viel dieses Jahr etwas größer aus. Gleich drei Ehrungen wurden Bodo Dechert zu teil. Seit 25 Jahren steht er dem Verein als 1. Vorsitzender vor, außerdem feierte er Hochzeit und sein 50. Geburtstag in 2012. Weiterhin wurden geehrt Karl-Peter Jung zu seinem 60., Klaus-Dieter Jensen und Bernd Müller zu ihrem 50. Geburtstag und Burkhard Köhl zur Silberhochzeit. Als Termine für kommende Stammtische in 2013 wurde der 05. April, 05. Juli, 04. Oktober und der 13. Dezember festgehalten. Am 23.02,2013 soll eine Winterwanderung stattfinden.

Die Geehrten von links: Bernd Müller, Burkhard Köhl, Klaus-Dieter Jensen, Bodo Dechert, Karl-Peter Jung und Lothar Stein, der die Ehrungen durchführte.

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Bodenproben

Bevor Sie in die neue Gartensaison starten, lohnt es, sich mit dem Garten zu beschäftigen. Wie viele und welche Nährstoffe im Boden vorhanden sind, läßt sich am genauesten mit einer Bodenuntersuchung ermitteln. Man sollte sie etwa alle drei bis vier Jahre durchführen. Nicht nur eine Unter-, auch eine Überversorgung kommt häufig vor - gerade in dem oftmals gut mit Kompost versorgten Nutzgarten Durch diese Bodenanalyse lassen sich Kosten sparen.

Mit einem Spaten wird ein Stück Boden herausgehoben und an der geraden Schnittfläche mit dem Löffel gleichmäßig Erde von unten nach oben abgenommen. Von einer Fläche sammelt und mischt man etwa 10-15 Einzelproben. Von dieser Mischung sollten rund 400 g Boden im Plastikbeutel entnommen werden. Proben für Garten oder Rasen bitte getrennt entnehmen.

Der Obst- u. Gartenbauverein Burg-Gemünden führt diese **kostenlose Bodentestaktion mit einer Beratung am 9.März 2013 ab 17.00 Uhr im DGH Burg-Gemünden, Am Schafgarten 4 durch.** Ein Gartenbauingeneur eines großen deutschen Unternehmens wird ihre Bodenproben an Ort und Stelle analysieren und entsprechende Düngungsvorschläge geben.

Gegen 20.30 Uhr wird er uns mit einem Vortrag zum Thema Düngung informieren. Unterlagen für diese Bodenanalyse erhalten Sie im Multi Getränke-Center Müller, Ohmstr. 5.

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23. Februar 2013 findet die Jahreshauptversammlung des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V. im Karl-Gonter-Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung.:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Abteilung Fußball
   c) Abteilung Gymnastik
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
   a) 1. Vorsitzendem
   b) 2. Vorsitzende(r)
   c) Schriftführer(in)
   d) Beisitzer(in) geschäftsführender Vorstand
   e) Beisitzer(in) erweiterter Vorstand
   f) Kassenprüfer(in)
9. Anträge
10. Anfragen und Mitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder des Vereins zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am **Samstag, den 9. März 2013** um **20.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Totenehrung
04. Jahresbericht des Vorsitzenden
05. Jahresbericht des Wehrführers
06. Bericht des Rechners
07. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes sowie Neuwahl eines Kassenprüfers
08. Bericht des Jugendwartes
09. Bericht der Alters- und Ehrenabteilung
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Neuwahl des gesamten Vorstandes
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 2. März 2013 beim Vorsitzenden Ingo Schmid schriftlich eingereicht werden.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Die Jahreshauptversammlung der **Jugendfeuerwehr** findet am gleichen Tag und Ort um **18.00 Uhr** statt.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V. herzlich ein zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Die Veranstaltung findet statt **am Samstag, dem 23.2. 2013 um 19.30 Uhr** im Sportheim Ehringshausen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll des Vorjahres
4. Bericht der zweiten Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Wahl von zwei Delegierten
9. Satzungsänderung
10. Wahl des Vorstandes
11. Verschiedenes

Der Vereinsvorstand weist darauf hin, dass wieder eine Pflanzentombola vorbereitet wird. Als Gastredner wird Herr Theo Hansel (Ober-Breitenbach) einen Vortrag halten zum Thema „Die Funktion der Honigbiene in der Natur“.

Herr Hansel ist Vorsitzender des Imkervereins Ulrichstein und Umgebung.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012

am Samstag, den 23. Februar 2013, um 20:00 Uhr

ins DGH Hainbach recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Neuwahlen des Vorstandes/ Wehrführers
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen zur Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

Der Vorstand

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Diensteinteilung für die Kirmes in Hainbach

vom 15. März bis 17. März 2013

Die Habächer Jugend 1992 e.V. veranstaltet vom **15. März bis 17. März 2013** eine Zeltkirmes und bittet die Habächer Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung. Deshalb findet eine Diensteinteilung am **Freitag**, den **22. Februar 2013** um **19:30 Uhr** im Jugendraum statt. Wir würden uns sehr freuen, **Euch** begrüßen zu dürfen.

Eure Habächer Jugend!

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, sowie deren Partner und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 23. März 2013 um 19.30 Uhr in das DGH Hainbach recht herzlich ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 1930. Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vorn Vorjahr
3. Totenehrung
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Jahresbericht und Mitteilungen
7. Ehrungen und Verschiedenes
8. Vortrag von Herrn Römer (Baumschule Rinn, Heuchelheim) zum Thema: „Beerenobst und Wildobstsorten, neue Sorten - Anbau- und Hegeempfehlungen“

Im Anschluss haben wir wie in jedem Jahr wieder eine Blumenverlosung. Der Kassenbericht kann bei Günther Nahrgang in der Zeit vom 18.03 bis 22.012013 eingesehen werden. Auch in diesem Jahr ist eine Sammelbestellung von Blumenerde und Dünger etc. geplant.
Interessenten melden sich bitte bei Anke Möser oder Renate Grimm.

Wissenswertes

HESSEN-FORST Forstamt Kirchhain

300 Jahre Nachhaltigkeit: Ein Prinzip aus der Forstwirt- schaft macht global Karriere

Ob Geldanlagen, Erziehung oder Mode: Es gibt heute kaum etwas, das nicht als „nachhaltig“ bezeichnet würde. Bei diesem inflationären Gebrauch mag man sich wundern, wenn die Forstleute des Landesbetriebs HESSEN-FORST 2013 als historisches Gedenkjahr für „300 Jahre Nachhal- tigkeit“ begehen. Tatsächlich wurde die Idee einer voraus- schauenden, künftige Generationen bedenkenden Wirt- schaftsweise zuerst in einem frühen Standardwerk des Forstwesens beschrieben: in der 1713 erschienenen „Sylvicultura oeconomica“ des sächsischen Berghauptmanns Hans Carl von Carlowitz. In der Forstwirtschaft entwickelte sich das Schlüsselprinzip Nachhaltigkeit erfolgreich weiter. Erst in jüngster Vergangenheit hat sich der Gedanke zum Leitmotiv der politischen und gesamtgesellschaftlichen Diskussion gewandelt.

Verantwortungsvolle Bewirtschaftung hessischer Wälder

Genau genommen sprach von Carlowitz noch nicht von Nachhaltigkeit, sondern von „nachhaltender Nutzung“. Er war auch nicht der erste, der über eine verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Wälder nachdachte. Schon seit dem Mittelalter versuchte man, den Wald vor Raubbau zu schützen und als wichtige Grundlage etwa des Berg- und Hüttenwesens zu erhalten. Doch beschrieb von Carlowitz erstmals wissenschaftlich, dass der Mensch die Natur nur dann langfristig nutzen kann, wenn er mit allen natürlichen Ressourcen sparsam und „klug“ umgeht. Es muss gesichert sein, dass dem Wald dauerhaft nicht mehr Holz entnommen wird, als wieder nachwachsen kann.

Lesen Sie weiter auf Seite 47.

Anzeigen

25

Wir freuen uns über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

und möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Uwe Müller-Scheer und Sabine Scheer

Nieder-Gemünden, im Februar 2013

Zeitungsleser wissen mehr!

Es gibt im Leben für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Otto Stroh

* 29. 1. 1922 † 15. 1. 2013

Herzlichen Dank

allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und uns in stiller Verbundenheit auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schnee für die ärztliche Betreuung, der Diakoniestation Ohm/Felda für die liebevolle Unterstützung, Herrn Pfarrer Schill für die tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Euler.

Im Namen aller Angehörigen:
Irma Stroh

Gemünden-Elpenrod, im Februar 2013

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 20.2., bis Samstag, den 23.2.2013.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Rewe-Markt Homberg/Ohm

Hackfleisch halb & halb Rind und Schwein 1 kg **4.44**	**Schweinegulasch** aus der Schulter 1 kg **3.99**	Costa Rica **Ananas** Kl. 1 Stück **1.11**	Spanien **Paprika-Mix** Kl. 1 500-g-Pckg. **1.11**	**Ehrmann Almighurt** versch. Sorten 150-g-Becher **0.33**	**Jacobs Krönung** versch. Sorten 500-g-Pckg. **3.88**
Jim Beam Kentucky Straight Bourbon Whisky 40 % Vol. 0,7-l-Flasche **9.99**	**Donnerstag und Freitag Frischfisch:** **Skreifilet** 100 g **1.59**	Donnerstag und Freitag Frischfisch **Seelachs-Filet** 100 g **0.99**	Donnerstag und Freitag Frischfisch **Viktoriabarschfilet** 100 g **1.19**		**Krombacher Pils** 20 x 0,5 l Kasten + Pfand **9.99**

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger **1.00**

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

- Anzeige -

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 23.2.2013, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein großer Parkplatz neben der Gemeindeverwaltung steht den Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr …

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
Andrea Hermes

- Termine nach Vereinbarung / Alle Kassen -

Psychoanalyse
tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

35315 Homberg · Uhlandstraße 3
Telefon 06633 911955

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Faschingsfeier im Seniorenzentrum Goldborn

Homberg (Ohm)

– Anzeige –

Die Freude am Fasching kennt kein Alter – getreu diesem Motto feierten unsere Bewohner, unsere Mitarbeiter und die Besucher des Seniorenzentrums Goldborn die fünfte Jahreszeit ausgelassen bis zum Aschermittwoch. Bunte Luftschlangen und –ballons schmückten unsere Räumlichkeiten angemessen. Ebenso bunt gestaltete sich das Unterhaltungsprogramm. Für Abwechslung und große Freude sorgten unter anderem das Männerballett aus Nieder-Ofleiden, die Minis und Teens des Homberger Stiefel Clubs, die Rote Funken und Silberfunken aus Ruppertenrod und der VfL Neustadt mit seinem Prinzenpaar Michael der Erste und Daniela die Zweite. Die traditionellen Krapfen, gebacken von unseren Mitarbeiterinnen aus dem Service, sollen an dieser Stelle auch nicht unerwähnt bleiben.

Wir danken allen Helfern, Närrinnen und Narren für diese schöne Zeit und freuen uns aufs nächste Jahr!

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Tel.: 06633-6430100 sehr gerne zur Verfügung.

Nachhaltige Forstwirtschaft beim Forstamt Kirchhain

Rasch entwickelte sich von Carlowitz' Ansatz zum Grundprinzip des Forstwesens im deutschsprachigen Raum. Anfangs ging es vor allem um ökonomische Überlegungen, doch mit der Zeit wurde das Prinzip immer weiter gefasst. „Heute verstehen wir unter nachhaltiger Forstwirtschaft genauso ökologische und ökonomische Faktoren wie beispielsweise den Erholungs- und Freizeitwert unserer Wälder", erklärt der Kirchhainer Forstamtsleiter Lutz Hofheinz. In den 1970er-Jahren startete schließlich die Weltkarriere des Begriffs. Von der damals einsetzenden, wachstumskritischen Debatte aus verbreitete sich die Idee von nachhaltiger Entwick- lung beziehungsweise „sustainable development" im globalen Rahmen. Im Kern geht es darum, bei intakter Umwelt und Ressourcenschonung allen Menschen der Erde wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Viele internationale Konferenzen haben seither Lösungsansätze formuliert. Als wichtigste gilt die so genannte Rio-Konferenz von 1992 mit ihren Nachfolgekonferenzen. Doch zeigt sich immer wieder, dass sich wirtschaftliche Interessen ärmerer Länder und hochgesteckte Umweltziele vieler Industriestaaten nur schwer vereinbaren lassen.

Auch auf die Forstwirtschaft haben die internationalen Aktivitä- ten zurückgewirkt. Für die Öffentlichkeit am sichtbarsten sind weltweit geltende Waldzertifizierungssysteme. Hessen-Forst und die vom Forstamt Kirchhain betreuten kommunalen und privaten Waldungen etwa sind nach dem internationalen „PEFC"- Standard zertifiziert. Entsprechend gekennzeichnete Holzprodukte signalisieren dem Verbraucher, dass ihr Rohstoff aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.

„Um den Begriff und die entsprechende Art der Waldbewirt- schaftung mehr in das öffentliche Bewusstsein zu rücken geht es im Forstamt Kirchhain in diesem Jahr immer wieder um die Nachhaltigkeit", so Forstamtsleiter Hofheinz. „Sowohl bei unseren waldpädagogischen Vorhaben als auch sonstigen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen soll das jahrhunderte alte Prinzip ins Blickfeld gerückt werden – immerhin hat es sich nicht nur im Wald bewährt !"

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

„Kalte Nächte haben Folgen - Dachdämmung"

Bei vielen Dächern sieht man nach sternenklaren Frostnächten, dass ganze Flächen oder Streifen vom Reif frei bleiben. „ Auf beheizten Dächern taut der Schnee weg, dort, wo er liegen bleibt, ist das Dach oftmals unbeheizt und nicht etwa gut gedämmt", so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion", ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Bei älteren Dächern bieten 3,5 cm Heraklitplatten oder 12 cm Bimssteinausmauerung zwischen den Sparren nur einen mäßigen Wärmeschutz. Das ist so schlecht, dass die teure Heizwärme fast ungehindert entweichen kann. Was hilft dagegen? Wer künftig sein Dach neu eindeckt, ausbaut oder die Innenbekleidung erneuert, baut am besten eine vernünftige Wärmedämmung ein. Das Land Hessen empfiehlt die Qualität von 20 cm Dämmstoff. Die Dicke kann geringer sein, wenn man einen Dämmstoff mit hoher Dämmwirkung wählt. Das ist nicht zuviel, denn ein neues Dach hält gut und gerne 50-80 Jahre. Wer es also gleich richtig macht, muss sich nicht in 10 oder 15 Jahren bei über 1,00 EURO pro Liter Öl oder cbm Erdgas darüber ärgern, dass seine Heizkosten unerträglich werden. Mit einem gut gedämmten Dach kann man künftigen Energiepreissteigerungen gelassen entgegen sehen.

Womit dämmen? Das muss fallweise entschieden werden: Der Dachdeckermeisterbetrieb hat hier die Erfahrung. Vorteile haben Glas- und Steinwollematten oder -keile, weil sie sich gut an alle Unebenheiten des Daches anpassen. Unser Tipp: Eine Übersicht gibt die Energiespar-Information zur Dämmung des Steildaches (Nr. 6), die unter www.energiesparaktion.de herunter ladbar ist.

In Hessen wird der Dämmstoff in der Regel zwischen den Sparren angebracht. Was tun, wenn der Sparren nur 12 cm hoch ist, aber 20 cm eingebaut werden sollen? Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Erstens: Dämmstoff mit geringster Wärmeleitung wählen (z.B. WLG 032 steht auf der Rolle). Er ist zwar leicht teurer als die üblichen Dämmstoffe, dämmt aber pro cm Dicke 20 % besser. Und zusätzlich unter dem Sparren noch 2,5 bis 6 cm Dämmstoff zwischen die Traglattung der Innenkleidung einbauen. Als zweite Möglichkeit kann eine Aufdoppelung des Sparrens von oben vorgenommen werden (6-10 cm Kantholz). Dieser neue Raum wird mit Dämmstoff verfüllt.

Eine gute Dachdämmung hat 3 Vorteile:

Erstens: Die Dämmung zahlt sich selbst aus den eingesparten Heizkosten zurück (die Dämmung, nicht die Neueindeckung). Die Einsparung durch Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 %, je nach Ausgangszustand.

Zweitens: Behaglichkeit im Winter. Die Dachschräge wird nicht mehr so kalt, es entsteht kein Zugluftgefühl mehr im Dach. Man fühlt sich wohler im Dachräumen.

Drittens: Sommerlicher Wärmeschutz. Auch die Sonnenhitze bleibt draußen, denn der Dämmstoff dämmt in beide Richtungen. Und was an Sonnenwärme nicht ins Dach reinkommt, muss auch nicht rausgelüftet werden. Schlafen unterm Dach wird auch in heißen Sommern angenehmer.

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter **www.energieland.hessen.de** Hier finden Sie auch den „Förderkompass": EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. Mit diesem Förderkompass stellt die Hessische Landesregierung den hessischen Bürgerinnen und Bürgern ein Instrument zu Verfügung, das die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm für eine in Hessen geplante Bau- oder Sanierungsmaßnahme erleichtern soll. Darüber hinaus können Sie nach Förderprogrammen zur Mobilität suchen (Erdgas- und Elektro-Fahrzeuge).

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

Sudoku

8	2	6		7		4	9	
7								
	3		1	4		8		2
			5				6	
	7		8		4		3	
		1				2		8
			2	5		7		
1	8			3			2	
6	5					3	1	

Schwierigkeitsgrad: 1

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag

montags, 8.00 Uhr

bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihr persönlicher ansprechpartner für:

- **geschäftsanzeigen**
- **infobroschüren**
- **beilagen-werbung**
- **flyer**

Kontakt

Sven Langstein

mobil: **01 75. 5 95 10 94**
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78

mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

www.krag-immobilien.de

KRAG

Wir suchen ...

für bonitätsgeprüfte Interessenten Wohnungen und Häuser zu kaufen oder zu mieten. Rufen Sie bitte an, wenn Sie jemanden kennen, der so etwas hat. Danke.

☎ 0 64 62 / 9 14 80

Ihr Mitteilungsblatt

✓ Aktuell
✓ Erfolgreich
✓ Informativ

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima

Ihre mobile Friseurmeisterin

Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 20.2. bis 5.3.2013

Mineralwasser oder Medium **BISKI**
12 x 0,7/0,75 l
(1 l = 0.22/0.23 €)
zzgl. 3.30 Pfand
1,99

Pils Halleröder
20 x 0,5 l
(1 l = 0.99 €)
zzgl. 3.10 Pfand
9,99

Spezi
20 x 0,5 l
(1 l = 0.80 €)
zzgl. 3.10 Pfand
7,99

Pils Landbier Schwarzbier Leikeim
20 x 0,5 l
(1 l = 1.10 €)
zzgl. 4.50 Pfand
10,99

Hefe hell
DAS ALPENBIER
ALLGÄUER HÜBLE BIER
20 x 0,5 l
(1 l = 1.40 €)
zzgl. 4.50 Pfand
13,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

Wir suchen eine/n Kfz-Lackierer/in

Telefonische Bewerbung unter: 0162 / 33 62 855
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de